



EINWOHNERGEMEINDE
OBERÄGERI



Einladung zur

Einwohnergemeindeversammlung

Montag, 30. November 2020, 20.00 Uhr
in der Dreifachhalle Hofmatt

Botschaft zur Einwohnergemeindeversammlung vom 30. November 2020

Berichte und Anträge, Auflage Protokoll

Diese Botschaft enthält Berichte und Anträge zu den einzelnen Geschäften der Einwohnergemeindeversammlung vom 30. November 2020. Weitere Exemplare der Botschaft können bei der Gemeindeverwaltung Oberägeri am Kundenschalter im Rathaus bezogen werden.

Das ausführliche Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 7. September 2020 liegt am Kundenschalter im Rathaus zur Einsicht auf und kann von der Website www.oberaegeri.ch unter der Rubrik Politik, Stichwort Gemeindeversammlung, heruntergeladen werden.

Vorlagen im Internet

Die Botschaft mit sämtlichen Vorlagen kann von der Website www.oberaegeri.ch unter der Rubrik Politik, Stichwort Gemeindeversammlung, heruntergeladen werden.

Langfassung

Der Gemeinderat präsentiert den Stimmberechtigten die jeweiligen Budgets und Jahresrechnungen in Kurzform. Das detaillierte Budget 2021 kann direkt von der Website www.oberaegeri.ch unter der Rubrik Politik, Stichwort Gemeindeversammlung, heruntergeladen werden. Die Unterlagen können auch per E-Mail bei einwohnergemeinde@oberaegeri.ch bestellt oder am Kundenschalter im Rathaus abgeholt werden.

Stimmrecht

An der Gemeindeversammlung sind gemäss §27 der Kantonsverfassung alle in der Gemeinde Oberägeri wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer stimmberechtigt, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und die nicht unter umfassender Beistandschaft stehen (Art. 398 ZGB), sofern sie den Heimatschein mindestens fünf Tage vor der Gemeindeversammlung bei der Einwohnerkontrolle Oberägeri hinterlegt haben.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen Gemeindeversammlungsbeschlüsse kann gemäss § 17 Abs. 1 des Gemeindegesetzes in Verbindung mit § 39ff. des Verwaltungsrechtspflegegesetzes innert 20 Tagen seit der Mitteilung beim Regierungsrat des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem auf die Gemeindeversammlung folgenden Tag zu laufen.

Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten. Der angefochtene Gemeindeversammlungsbeschluss ist genau zu bezeichnen. Die Beweismittel sind zu benennen und soweit möglich beizufügen.

Wegen Verletzung des Stimmrechts und wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen (sogenannte abstimmungs- und wahlrechtliche Mängel) kann gemäss § 17^{bis} des Gemeindegesetzes in Verbindung mit § 67ff. des Wahl- und Abstimmungsgesetzes (WAG) beim Regierungsrat Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde ist innert zehn Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am zehnten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse im Amtsblatt, einzureichen (§ 67 Abs. 2 WAG).

Parteierversammlungen

CVP Oberägeri

Dienstag, 24. November, 20.00 Uhr,
Restaurant Eierhals

FDP Oberägeri

Mittwoch, 18. November, 19.30 Uhr,
Aula Schulhaus Morgarten

Forum Oberägeri und GLP Grünliberale Partei Oberägeri

Dienstag, 17. November, 19.30 Uhr,
Pfrundhaus

SVP Oberägeri

Montag, 2. November, 18.00 Uhr,
Restaurant Bären

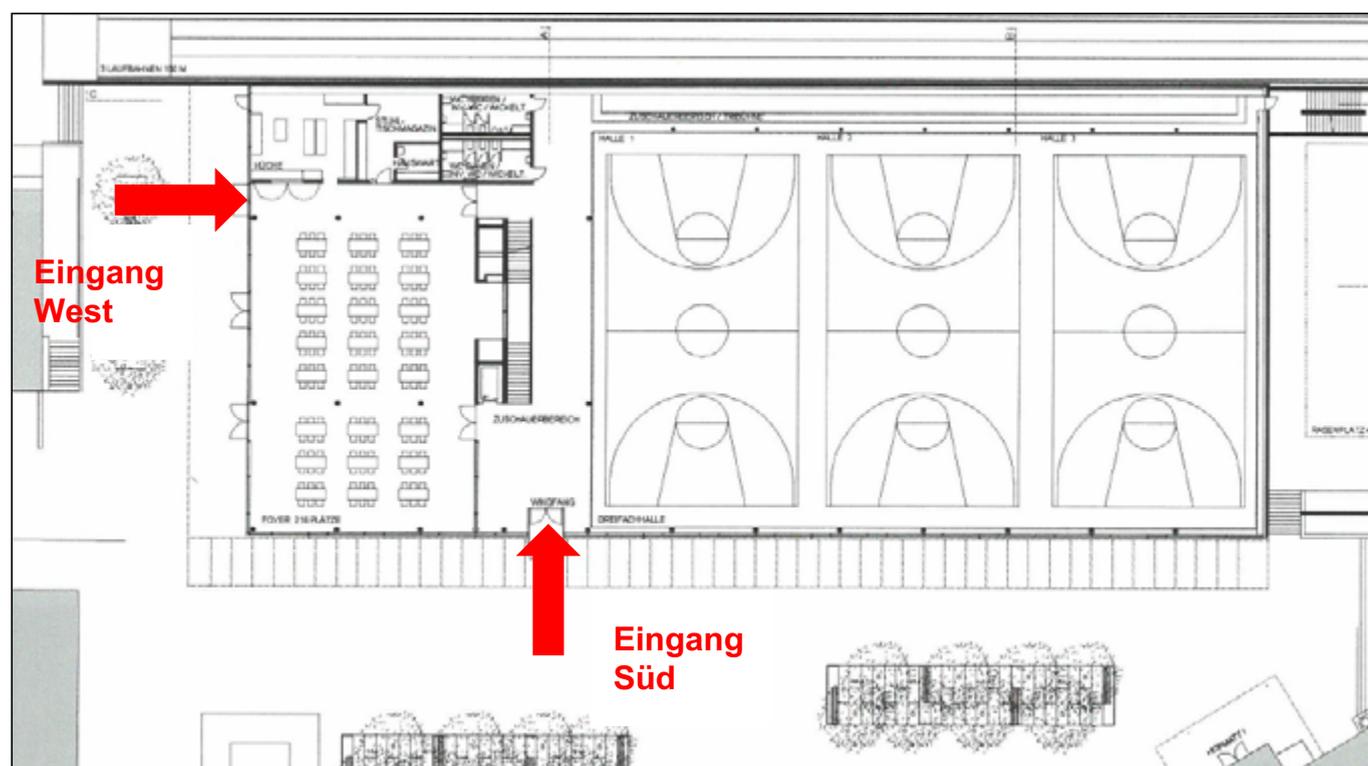
Inhalt

Botschaft zur Einwohnergemeindeversammlung vom 30. November 2020	1
Schutzkonzept für die Durchführung der Gemeindeversammlung vom 30. November 2020	3
Das Wichtigste in Kürze	4
Traktandum 1 Protokollgenehmigung Einwohnergemeindeversammlung vom 7. September 2020	5
Traktandum 2 Finanzplanung 2021–2025	6
Vergleich Finanzstrategie mit Finanzplanung 2021–2025	7
Hauptzahlen	8
Gestufter Erfolgsausweis Erfolgsrechnung	9
Aufwand nach Artengliederung	10
Ertrag nach Artengliederung	11
Personalentwicklung	12
Investitionsrechnung	13
Investitionen im Finanzvermögen	15
Finanzkennzahlen	16
Traktandum 3 Budget 2021	17
Vergleich Finanzstrategie mit Budget 2021	18
Hauptzahlen	19
Gestufter Erfolgsausweis Erfolgsrechnung	20
Aufwand nach Artengliederung	21
Ertrag nach Artengliederung	22
Erfolgsrechnung – Institutionelle Gliederung	23
Investitionsrechnung	28
Investitionen im Finanzvermögen	30
Finanzkennzahlen	31
Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission zum Budget 2021	32
Traktandum 4 Neugestaltung Friedhof und Sanierung Friedhofgebäude	33
Traktandum 5 Sanierung Tannstrasse, Grundweg bis Abzweiger Obertann	38
Traktandum 6 Interpellation der SVP Oberägeri «Transparente Zahlen zum Ägeribad»	41

Schutzkonzept für die Durchführung der Gemeindeversammlung vom 30. November 2020

Das nachfolgende Konzept kommt der Pflicht gemäss der Verordnung über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie vom 19. Juni 2020 (Stand 28. Oktober 2020) bei der Durchführung von Veranstaltungen nach. Das Konzept basiert auf den geltenden Rahmenbedingungen zum Zeitpunkt der Verabschiedung der Gemeindeversammlungsbotschaft Anfang November 2020. Allfällige Änderungen des Konzepts, die sich aus neu erlassenen Vorschriften ergeben, werden auf der Website der Gemeinde Oberägeri aufgeführt.

1. Die Besucherinnen und Besucher der Gemeindeversammlung werden gebeten, sich frühzeitig in der Dreifachhalle Hofmatt einzufinden (Türöffnung 19.00 Uhr).
2. Der Zutritt und das Verlassen der Dreifachhalle Hofmatt erfolgen vom Süd- und West-Eingang im Erdgeschoss sowie über den Eingang von der Tiefgarage her. Bei allen Zutrittsbereichen wird durch Bodenmarkierungen auf den Mindestabstand von 1.5 Metern hingewiesen.



3. Bei den Eingängen stehen Händedesinfektionsstationen zur Verfügung. Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, die Hygieneregeln zu befolgen.
4. Aufgrund der Vorgaben haben die Besucherinnen und Besucher eine Schutzmaske zu tragen und es ist ein gleichwertiger Abstand zwischen den Sitzplätzen einzuhalten. Die Schutzmasken werden von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Besucherinnen und Besucher erhalten die Masken

beim Zutritt zur Dreifachhalle Hofmatt und werden über das korrekte Tragen von Schutzmasken informiert. Bei den Ausgängen stehen genügend Abfallkübel für die korrekte Entsorgung der Schutzmasken beim Verlassen der Dreifachhalle Hofmatt zur Verfügung.

5. Gäste (Nicht Stimmberechtigte, Medienschaffende usw.) nehmen auf der Tribüne im Erdgeschoss Platz.
6. Auf jedem Sitzplatz werden ein Schreibzeug sowie ein Zettel zur freiwilligen Angabe der Kontaktdaten bereitgestellt. Die Zettel können beim Verlassen der Dreifachhalle Hofmatt in die bereitgestellten Urnen eingeworfen werden. Die Daten werden nach 14 Tagen vernichtet.
7. Die Stimmzählerinnen und Stimmzähler werden durch Mitglieder des Stimmbüros im Voraus besetzt. Die Stimmzählerinnen und Stimmzähler werden vor der Gemeindeversammlung unter Einhaltung der Distanz- und Hygieneregeln instruiert.
8. Allfällige geheime Abstimmungen werden so ausgeführt, dass die Stimmberechtigten die Stimmzettel am Platz ausfüllen und anschliessend in eine Urne werfen, die von den Stimmzählerinnen und Stimmzählern vorbeigebracht wird. Schreibutensilien werden an jedem Sitzplatz zur Verfügung gestellt und dürfen nicht weitergegeben werden.
9. Wortmeldungen sind zwingend über das bereitgestellte Mikrophon zu machen, wobei die Schutzmaske nicht abgenommen und das Mikrophon nicht berührt wird.

10. Nach der Gemeindeversammlung findet kein Apéro statt. Die Besucherinnen und Besucher werden aufgefordert, nach der Versammlung das Areal zügig zu verlassen.
11. Den Besucherinnen und Besuchern der Gemeindeversammlung werden die wesentlichen Bestimmungen des Schutzkonzepts mit Plakaten vermittelt.

Für die Umsetzung des Schutzkonzepts sowie den Kontakt mit den zuständigen Behörden ist der Gemeindegeschreiber zuständig.

Das Wichtigste in Kürze

Finanzplanung 2021–2025

In den Jahren 2021, 2022 und 2023 resultieren Aufwandüberschüsse von gesamthaft CHF 2'616'000. In den Jahren 2024 und 2025 fallen Ertragsüberschüsse von gesamthaft CHF 290'700 an. Dies unter Berücksichtigung, dass der Steuerfuss für die gesamte Planperiode 60 % beträgt.

Bei den Steuererträgen ist in der Prognose 2020 (vgl. Budget 2021 Hauptzahlen) eine Abnahme bei den direkten Steuern natürlicher Personen feststellbar, welche auch in der Finanzplanung 2021–2025 berücksichtigt worden ist. Mittel- bis langfristig ist mit wiederkehrenden Schwankungen zu rechnen.

Der Sachaufwand bewegt sich ab 2022 zwischen 6,6 und 6,8 Mio. Franken. Im Transferaufwand sind die Beiträge an den Finanz- und Lastenausgleich enthalten. Diese Beträge pendeln in der Planperiode zwischen 2,8 und 5,7 Mio. Franken.

Die Nettoinvestitionen belaufen sich im Schnitt der nächsten fünf Jahre auf 7,5 Mio. Franken. Davon entfallen rund CHF 820'000 auf die Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser. Zusätzlich werden in das Finanzvermögen durchschnittlich rund 1,7 Mio. Franken investiert.

Budget 2021

Das Budget 2021 der Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 42'575'400 und einem Ertrag von CHF 41'099'800 mit einem Mehraufwand von CHF 1'475'600 ab.

Das Budget 2021 der Investitionsrechnung schliesst bei Ausgaben von CHF 14'366'000 und Einnahmen von CHF 421'000 mit Nettoinvestitionen von CHF 13'945'000 ab.

Neugestaltung Friedhof und Sanierung Friedhofgebäude

Der Friedhof bei der katholischen Kirche besteht seit Jahrzehnten in seiner heutigen Form. Das Friedhofareal ist flächenmässig grosszügig bemessen und die Fläche wird nicht mehr vollumfänglich für Bestattungen benötigt. In den kommenden Jahren soll die Neugestaltung in Etappen – mit Rücksicht auf die Grabesruhe – umgesetzt werden, um den Friedhof offener und parkähnlich zu gestalten. Das Friedhofgebäude mit Aufbahnhalle, öffentlichen Toilettenanlagen und diversen Nebenräumen bedarf einer umfassenden Sanierung. Sämtliche beheizten Räume werden energetisch saniert und die Elektroinstallationen werden dem Stand der Technik angepasst.

Sanierung Tannstrasse, Grundweg bis Abzweiger Obertann

Die Strasse ist auf einer Länge von zirka 350 Meter stark beschädigt. Der Aufbau ist nicht frostsicher. Dies führt zu Hebungen und Senkungen, welche der Asphaltoberbau nicht aufnehmen kann und deshalb zu Schäden führt. Die Fundationsschicht, Tragschicht und Deckschicht werden bei der geplanten Sanierung komplett erneuert. Die bestehende Wasserleitung wird im Bereich der Totalsanierung mit einer neuen Gussleitung ersetzt.

Beantwortung der Interpellation der SVP Oberägeri zu transparenten Zahlen zum Ägeribad

Die SVP Oberägeri reichte am 8. Oktober 2020 eine Interpellation ein und verlangt darin Antworten zur Publikation von Budget und Rechnung des Ägeribads sowie zur Handhabung von Saisonabonnements von Schülerinnen und Schülern und Lehrpersonen.

Protokollgenehmigung Einwohnergemeinde- versammlung vom 7. September 2020

Protokollauflage

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 7. September 2020 haben 110 Stimmberechtigte teilgenommen. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 9. Dezember 2019 wird mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme genehmigt.
2. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Mehrertrag von CHF 10'111'839 ab. Der Antrag des Forum, einen einmaligen Betrag von CHF 100'000 für Fördermassnahmen für den Ersatz von Ölheizungen zu sprechen, wurde grossmehrheitlich mit wenigen Gegenstimmen gutgeheissen. Der Antrag der GLP, aus dem Mehrertrag im nächsten Jahr zusätzlich CHF 10'000 für Unterstützungen im Ausland zu Verfügung zu stellen, wurde ebenfalls mit grossem Mehr und wenigen Gegenstimmen angenommen. Die Rechnung 2019 der Einwohnergemeindeversammlung wird in der Schlussabstimmung grossmehrheitlich und ohne Gegenstimmen genehmigt.
3. Die Stimmberechtigten genehmigen mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme die Schlussabrechnungen über die Investitionen.
4. Die Anwesenden sagen grossmehrheitlich mit zwei Gegenstimmen Ja zum Rahmenkredit zur Gewährung zur Defizitgarantie an den «Gesundheitspunkt Oberägeri».
5. Neugestaltung Umgebung Schulhaus Morgarten: Das Projekt wird mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen gutgeheissen.
6. Teilsanierung Morgartenstrasse: Grossmehrheitlich und ohne Gegenstimmen wird das Geschäft genehmigt.
7. Instandstellung und Leitungssanierung Gulmstrasse 21 bis Bättenbüel: Die Stimmberechtigten folgen dem Antrag des Gemeinderats grossmehrheitlich und ohne Gegenstimmen.
8. Austritt aus einfacher Gesellschaft «Regionalschiessanlage Ägerital»: Die Schützen Ägerital-Morgarten beantragen den Austritt der Gemeinden Oberägeri und Unterägeri aus der einfachen Gesellschaft Regionalschiessanlage Ägerital und die Überführung der Schiessanlage ins Alleineigentum der Schützen Ägerital-Morgarten. Die Anwesenden stimmen dem Antrag zu.
9. Die Motion «Oberägeri – (k)ein Ballenberg: Denkmalschutz mit Mass» wird abgeschrieben.

Das ausführliche Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 7. September 2020 liegt am Kundenshalter im Rathaus zur Einsicht auf und kann von der Website www.oberaegeri.ch unter der Rubrik Politik, Stichwort Gemeindeversammlung, heruntergeladen werden.

Gegen die Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 7. September 2020 wurde keine Beschwerde erhoben.

Antrag

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 7. September 2020 wird genehmigt.

Finanzplanung 2021 – 2025

Der Gemeinderat führt eine rollende Finanzplanung. Zusammen mit dem Budget hat er auch die Finanzplanung überarbeitet und legt sie den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Kenntnisnahme vor.

Der Finanzplan dient der Behörde als Richtlinie und als Entscheidungsgrundlage. Man kann daraus die vorgesehenen mittelfristigen Investitionen sowie deren Folgen auf den Finanzhaushalt ersehen. Der Finanzplan kann allerdings nur Tendenzen zeigen. Er ist kein starres Führungsinstrument. Die alljährliche Überarbeitung und die Anpassung an die veränderten Situationen sind wesentliche Merkmale der Finanzplanung.

Ausgangslage

Erfolgsrechnung

In den Jahren 2021, 2022 und 2023 resultieren Aufwandüberschüsse von gesamthaft CHF 2'616'000. In den Jahren 2024 und 2025 fallen Ertragsüberschüsse von gesamthaft CHF 290'700 an. Dies unter Berücksichtigung, dass der Steuerfuss für die gesamte Planperiode 60 % beträgt.

Bei den Steuererträgen ist in der Prognose 2020 (vgl. Budget 2021 Hauptzahlen) eine Abnahme bei den direkten Steuern natürlicher Personen feststellbar, welche auch in der Finanzplanung 2021–2025 berücksichtigt worden ist. Mittel- bis langfristig ist mit wiederkehrenden Schwankungen zu rechnen.

Der Sachaufwand bewegt sich ab 2022 zwischen 6,6 und 6,8 Mio. Franken.

Im Transferaufwand sind die Beiträge an den Finanz- und Lastenausgleich enthalten. Diese Beträge pendeln in der Planperiode zwischen 2,8 und 5,7 Mio. Franken.

Investitionen

Der Aufgaben- und Investitionsplan zeigt diejenigen Kredite, für welche die Stimmberechtigten bereits die notwendigen finanziellen Mittel bewilligt haben. Weiter enthält er Projekte, deren Planung und/oder Realisierung der Gemeinderat im Jahr 2021 oder später an die Hand nehmen will. Wenn die Kreditbeschlüsse die Kompetenz des Gemeinderates übersteigen, entscheiden zu gegebener Zeit die Stimmberechtigten. Die Nettoinvestitionen belaufen sich im Schnitt der nächsten fünf Jahre auf 7,5 Mio. Franken. Davon entfallen rund CHF 820'000 auf die Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser. Zusätzlich werden in das Finanzvermögen durchschnittlich rund 1,7 Mio. Franken investiert.

Aus den folgenden Haupt- und Finanzkennzahlen ist ersichtlich, dass der Gemeinderat jeweils genau prüfen muss, ob die Investitionsprojekte finanzverträglich sind und wie vorgesehen realisiert werden können. Andernfalls müssen Projekte verschoben und/oder in einer reduzierten Form realisiert werden.

Die Beträge sind gerundet. Die Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Vergleich Finanzstrategie mit Finanzplanung 2021–2025

Strategieziele Massnahmen	Finanzplanung 2021–2025	Zielerreichung
<p>Ziel 1: Der Finanzhaushalt der Gemeinde ist ausgeglichen.</p> <p>Das kumulierte Ergebnis der Erfolgsrechnung über acht Jahre ist ausgeglichen.</p> <p>Es gibt keine Nettoverschuldung.</p> <p>Die Eigenkapitalquote sinkt nicht unter 30 %.</p>	<p>Der Ertragsüberschuss der kumulierten Ergebnisse der Rechnungen 2017–2019 sowie das Budget 2020 und 2021 sowie die Planjahre 2022–2024 beträgt rund 19,8 Mio. Franken.</p> <p>Am Ende der Finanzplanung resultiert eine Nettoverschuldung von rund CHF 4'200'000.</p> <p>Die Eigenkapitalquote beträgt am Ende der Finanzplanung rund 41 %.</p>	<p>erfüllt</p> <p>nicht erfüllt</p> <p>erfüllt</p>
<p>Ziel 2: Die gemeindlichen Leistungen orientieren sich am Motto «Optimum vor Maximum».</p> <p>Die Leistungen (Dienstleistungen, Infrastrukturbauten usw.) werden in einer angemessenen, zweckmässigen Qualität erbracht.</p> <p>Fakultative Leistungen werden nur dann erbracht, wenn dafür finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.</p> <p>Die verfügbaren finanziellen Mittel werden ökonomisch eingesetzt.</p>	<p>Die Leistungserbringung orientiert sich an der Funktionalität, dem Zweck der Aufgabenerfüllung sowie einer soliden Qualität.</p> <p>Die Finanzlage lässt in der Planungsperiode fakultative Leistungen zu. Diese werden sorgfältig eruiert, der Gemeindeversammlung unterbreitet und so erbracht, dass sie einer breiten Öffentlichkeit und somit dem öffentlichen Interesse dienen.</p> <p>Mit den finanziellen Mitteln der öffentlichen Hand wird sorgfältig und verantwortungsbewusst umgegangen. Projekte werden allumfassend aufeinander abgestimmt, um Synergien zu nutzen.</p>	<p>erfüllt</p>
<p>Ziel 3: Der Steuerfuss gehört zu den tiefsten der Zuger Berggemeinden.</p> <p>Die Lebens- und Standortqualität der Gemeinde wird aufrechterhalten und ausgebaut.</p> <p>Es wird ein angemessenes Standortmarketing für Unternehmen und zahlungskräftige Steuerzahlende betrieben.</p> <p>Steuern werden nur dann erhöht, wenn die Lebens- und Standortqualität gefährdet ist und/oder obligatorische Dienstleistungen nicht mehr erbracht werden können.</p>	<p>Im Rahmen der Ortsplanungsrevision sind diverse Massnahmen zum Ausbau der Lebens- und Standortqualität vorgesehen (Seepromenade, Entwicklung zentrale Areale, Landschaftsentwicklung, Verbesserung ÖV, Fuss- und Radwege).</p> <p>Das Standortmarketing wird weiterentwickelt, wofür zurzeit ein Massnahmenplan erarbeitet wird, inklusive einer Bedürfnisabklärung einer Wirtschaftsregion Ägerital. Die Gemeinde setzt mit Netzwerkanlässen neue Impulse und führt verschiedene Bevölkerungsgruppen zusammen.</p> <p>Mit einem konstanten Steuerfuss von 60 % gehören wir zu den steuergünstigsten Zuger Berggemeinden.</p>	<p>erfüllt</p>

Finanzplanung 2021–2025 Hauptzahlen

in CHF

	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1 Erfolgsrechnung					
Aufwand	42'575'400	41'079'600	40'082'500	40'105'500	40'125'400
Ertrag	41'099'800	39'974'800	40'046'900	40'209'900	40'311'700
Mehrertrag / (– Mehraufwand)	– 1'475'600	– 1'104'800	– 35'600	104'400	186'300
2 Investitionsrechnung					
Nettoinvestitionen	13'945'000	8'317'000	5'769'000	2'711'000	6'699'000
3 Finanzierungsnachweis					
Investitionszunahme netto	– 13'945'000	– 8'317'000	– 5'769'000	– 2'711'000	– 6'699'000
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'496'000	2'120'100	2'235'900	2'299'000	2'407'600
– davon Abschreibungen auf Investitionsbeiträge	12'500	12'500	19'800	19'800	19'800
– davon zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0
Veränderung Fonds und Spezialfinanzierung	– 329'200	– 358'200	– 374'300	– 377'300	– 379'100
Entnahmen aus dem Eigenkapital	– 1'500'000	– 270'000	– 270'000	– 270'000	– 270'000
Mehrertrag / (– Mehraufwand)	– 1'475'600	– 1'104'800	– 35'600	104'400	186'300
Finanzierungsüberschuss / (– fehlbetrag)	– 15'753'800	– 7'929'900	– 4'213'000	– 954'900	– 4'754'200
4 Bilanz					
Finanzvermögen	51'400'000	51'700'000	53'300'000	55'400'000	57'700'000
Verwaltungsvermögen	32'200'000	38'400'000	42'000'000	42'300'000	46'600'000
Total Aktiven	83'600'000	90'100'000	95'300'000	97'700'000	104'300'000
Fremdkapital	37'800'000	46'100'000	51'900'000	54'900'000	61'900'000
Eigenkapital ohne Rechnungsergebnis	47'275'600	45'104'800	43'435'600	42'695'600	42'213'700
Mehrertrag / (– Mehraufwand)	– 1'475'600	– 1'104'800	– 35'600	104'400	186'300
Total Passiven	83'600'000	90'100'000	95'300'000	97'700'000	104'300'000
5 Fiskalertrag					
Direkte Steuern natürliche Personen (NP)	26'300'000	26'600'000	26'300'000	26'400'000	26'500'000
Direkte Steuern juristische Personen (JP)	500'000	500'000	500'000	500'000	500'000
Übrige Direkte Steuern	2'000'000	2'000'000	2'000'000	2'000'000	2'000'000
– davon Grundstückgewinnsteuern	1'400'000	1'400'000	1'400'000	1'400'000	1'400'000
Besitz- und Aufwandsteuern	40'000	40'000	40'000	40'000	40'000
Total Fiskalertrag	28'840'000	29'140'000	28'840'000	28'940'000	29'040'000
Ertrag ordentliche Steuern pro Einwohner	4'155	4'169	4'092	4'076	4'060
6 Kennzahlen					
Vermögen pro Einwohner	2'109	862	214	76	– 632
Steuerfuss	60 %	60 %	60 %	60 %	60 %
Anteil von ZFA	0	0	0	0	0
Anteil am ZFA	3'202'800	1'929'800	786'800	867'800	874'800
Anteil am NFA	2'530'600	2'230'600	2'066'600	2'095'600	2'111'600
Einwohner (ständige Wohnbevölkerung ab 2020 geschätzt)	6'450	6'500	6'550	6'600	6'650

Finanzplanung 2021–2025 Gestufter Erfolgsausweis Erfolgsrechnung

in CHF 1'000

	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
30 Personalaufwand	18'193	18'169	18'253	18'187	18'126
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'648	6'877	6'828	6'762	6'678
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'483	2'107	2'216	2'279	2'388
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand	14'380	13'029	11'783	11'870	11'893
– davon Finanz- und Lastenausgleich	5'733	4'160	2'853	2'963	2'986
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0
Total betrieblicher Aufwand	41'703	40'182	39'080	39'098	39'085
40 Fiskalertrag	28'840	29'140	28'840	28'940	29'040
41 Regalien und Konzessionen	415	415	415	415	415
42 Entgelte	4'265	4'254	4'254	4'254	4'254
43 Verschiedene Erträge	4	4	4	4	4
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	329	358	374	377	379
46 Transferertrag	4'834	4'621	4'919	4'919	4'919
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0
Total betrieblicher Ertrag	38'687	38'792	38'806	38'909	39'011
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	-3'016	-1'390	-274	-189	-74
34 Finanzaufwand	450	475	580	585	618
44 Finanzertrag	491	490	548	608	608
Ergebnis aus Finanzierung	40	15	-32	23	-10
Operatives Ergebnis	-2'975	-1'375	-306	-166	-84
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	1'500	270	270	270	270
Ausserordentliches Ergebnis	1'500	270	270	270	270
Ertrags- /Aufwandüberschuss	-1'475	-1'105	-36	104	186

Finanzplanung 2021–2025 Aufwand nach Artengliederung

	in CHF				
	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
30 Personalaufwand	18'192'700	18'169'200	18'253'300	18'187'200	18'126'500
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'647'500	6'877'100	6'828'100	6'762'100	6'678'100
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'483'500	2'107'600	2'216'100	2'279'200	2'387'800
34 Finanzaufwand	450'300	475'300	580'300	585'300	618'300
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand	14'379'500	13'028'500	11'782'800	11'869'800	11'892'800
– davon Finanz- und Lastenausgleich (Zahlungen an NFA und ZFA)	5'733'400	4'160'400	2'853'400	2'963'400	2'986'400
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0
39 Interne Verrechnungen	421'900	421'900	421'900	421'900	421'900
Total Aufwand	42'575'400	41'079'600	40'082'500	40'105'500	40'125'400

30 Personalaufwand

Gemäss kantonaler Vorgabe ist in der Planperiode keine Teuerung vorgesehen. Diese Vorgabe hat der Gemeinderat übernommen. Berücksichtigt sind jedoch gesetzliche und individuelle Klassen- und Stufenerhöhungen. In der Planperiode werden voraussichtlich gesamthaft vier Klassenzüge aufgelöst. Ansonsten sind in der Personalentwicklung (siehe separate Aufstellung) keine wesentlichen Änderungen vorgesehen.

31 Sachaufwand

Aufgrund des Nachholbedarfs infolge Sparmassnahmen der vergangenen Jahre und diverser einmaliger Mehrkosten in der Informatik und im Bau steigt der Sachaufwand im Jahr 2021. In den Folgejahren ist mit einem Sachaufwand von ca 6,8 Mio. Franken zu rechnen.

33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die gesetzlichen Abschreibungen werden linear und erst ab Nutzungsbeginn vorgenommen.

34 Finanzaufwand

Die Investitionen können nur zum Teil mit Eigenmitteln finanziert werden. Aus diesem Grund erhöht sich der Zinsaufwand ab 2022.

36 Transferaufwand

Im Transferaufwand fällt der grösste Anteil auf den Finanz- und Lastenausgleich. Dieser ist abhängig von den Steuererträgen.

39 Interne Verrechnungen

Die internen Verrechnungen werden wegen der Spezialfinanzierungen geführt und sind erfolgsneutral.

Finanzplanung 2021–2025 Ertrag nach Artengliederung

	in CHF				
	Budget	Plan	Plan	Plan	Plan
	2021	2022	2023	2024	2025
40 Fiskalertrag	28'840'000	29'140'000	28'840'000	28'940'000	29'040'000
41 Regalien und Konzessionen	415'300	415'300	415'300	415'300	415'300
42 Entgelte	4'264'900	4'253'900	4'253'900	4'253'900	4'253'900
43 Verschiedene Erträge	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000
44 Finanzertrag	490'500	490'500	548'500	608'500	608'500
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	329'200	358'200	374'300	377'300	379'100
46 Transferertrag	4'834'000	4'621'000	4'919'000	4'919'000	4'919'000
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	1'500'000	270'000	270'000	270'000	270'000
49 Interne Verrechnungen	421'900	421'900	421'900	421'900	421'900
Total Ertrag	41'099'800	39'974'800	40'046'900	40'209'900	40'311'700

40 Fiskalertrag

Gemäss interner Berechnungen (Zuwachsraten, Teuerung, usw.) erhöhen sich die Fiskalerträge.

41 Regalien und Konzessionen

Unter diese Position fallen die Konzessionserträge aus dem Stromverkauf der WWZ und den Fischpatentverkäufen.

42 Entgelte

Die Entgelte fallen im Wesentlichen bei den Benützungsgebühren (Wasser und Abwasser) sowie bei den Rückerstattungen (Psychomotorik, Sonderschule) an.

44 Finanzertrag

Der Finanzertrag setzt sich vor allem aus Mietzinserträgen von Liegenschaften im Finanzvermögen zusammen. Ab 2022 sind Mieterträge für die Wohnungen im Mehrzweckgebäude Alosen mitberücksichtigt worden.

45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser weisen über die gesamte Planperiode Mehraufwände aus. Diese Mehraufwände werden ausgeglichen und in die Bilanz übertragen. Ende 2025 beträgt der Saldo der Spezialfinanzierung Wasser rund 4,5 Mio. Franken zugunsten der Bezügerinnen und Bezüger und für die Spezialfinanzierung Abwasser rund CHF 706'000 zulasten der Gebührenpflichtigen.

46 Transferertrag

Die Normpauschale des Kantons an die Bildung reduziert sich infolge Abnahme der Schülerzahlen bis Ende der Planungsperiode.

49 Interne Verrechnungen

Die internen Verrechnungen werden wegen der Spezialfinanzierungen geführt und sind erfolgsneutral.

Finanzplanung 2021–2025 Personalentwicklung

Abteilung	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Prognose 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1 Präsidiales	6.6	6.6	6.8	6.8	6.8	6.8	6.8	6.8
2 Einwohnerdienste	5.5	5.5	5.5	5.5	5.5	5.5	5.5	5.5
3 Bildung								
– Rektorat	7.3	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0
– Lehrpersonen Volksschule	56.7	58.0	56.0	56.0	54.8	53.4	52.0	50.6
– Schulgänzende Betreuung	3.0	3.2	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0
– Lehrpersonen Musikschule	8.7	8.1	8.1	8.1	8.1	8.1	8.1	8.1
5 Soziales und Gesundheit	5.0	5.2	5.6	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9
6 Bau und Sicherheit								
– Verwaltung	6.6	6.6	6.6	6.6	6.6	6.6	6.6	6.6
– Werkdienst	7.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0
– Hausdienst	4.6	4.6	4.6	4.6	4.6	5.3	5.3	5.3
Total Verwaltung	35.2	36.4	37.1	37.4	37.4	38.1	38.1	38.1
Veränderung gegenüber Vorjahr		3.32 %	1.86 %	0.94 %	0.00 %	1.87 %	0.00 %	0.00 %
Total Bildung	75.6	76.3	74.1	74.1	72.9	71.5	70.1	68.7
Veränderung gegenüber Vorjahr		0.90 %	–2.87 %	0.00 %	–1.62 %	–1.92 %	–1.96 %	–2.00 %
Total Einwohnergemeinde	110.8	112.7	111.2	111.5	110.3	109.6	108.2	106.8
Veränderung gegenüber Vorjahr		1.67 %	–1.35 %	0.31 %	–1.08 %	–0.63 %	–1.28 %	–1.29 %

Die Personalplanung umfasst die Planstellen aus Sicht Herbst mit Ausblick auf jeweils Ende des Jahres.

Im Stundenlohn angestellte Personen sind in der Tabelle nicht berücksichtigt.

Ebenfalls nicht ausgewiesen sind temporär besetzte Stellen, Lehrstellen und Praktikumsstellen.

Finanzplanung 2021–2025 Investitionsrechnung

in CHF '000

	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
2100 Bestattungswesen					
2100.0001 Mehrzweckgebäude Friedhof		350			
2100.0002 Friedhof, Neugestaltung Etappe 1	380				
2100.0003 Friedhof, Neugestaltung Etappe 2a			556		
2100.0004 Friedhof, Neugestaltung Etappe 3					206
Total Einwohnerdienste	380	350	556		206
4100 Tourismus, Sport, Freizeit					
4100.0006 Fussballplatz Chruzelen Anpassung			240		
Total Tourismus, Sport, Freizeit			240		
6001 Werkdienst					
6001.0005 Kehrmaschine, Ersatzbeschaffung		210			
6001.0008 Picup 4x4, Ersatzbeschaffung				115	
6001.0009 Grossmäher, Ersatzbeschaffung Holder	250				
6001.0016 VW Caddy 4x4, Ersatzbeschaffung					45
6131 Verwaltungsgebäude					
6131.0001 Alosenstrasse 2 (Verwaltung)		166			
6131.0002 Alosenstrasse 2 (Verwaltung)				372	61
6132 Mehrzweckanlagen					
6132.0009 DFH/Musikschule					1'579
6149 Übrige Liegenschaften					
6149.0007 Mehrzweckgebäude Alosen	3'900	-2'400			
6149.0008 Bachweg 9, Umbau und Sanierung MUK-Lagerhaus		150	1'500		
6149.0009 Feuerwehrdepot		118			
6149.0010 Feuerwehrdepot				104	
6171 Schulhäuser Hofmatt					
6171.0001 Schulhäuser Hofmatt, bauliche Massnahme	350	449			
6171.0004 Schulhäuser Hofmatt, Aufwertung Pausenplätze		50	100	500	
6171.0009 Schulhaus Hofmatt 4, Neubau	4'500	3'067			
6171.0010 Schulhaus Hofmatt 1					1'077
6176 Übrige Schulhäuser					
6176.0001 Schulhaus Fischmatt – Aufstockung und Fasadensanierung Grundstufe	71				
6176.0007 Schulhaus Morgarten, Neugestaltung Umgebung	394				
6176.0008 Grundstufe Fischmatt					576
6176.0010 Grundstufe Kirchmatt				181	
6200 Strassen und Plätze					
6200.0004 Schwandstrasse, Kreuzstrasse – Reservoir/Bunker		20	240		
6200.0007 Tannstrasse, Grundweg – Abzweiger Obertann	345				
6200.0008 Hauptseestrasse, Trottoir Verkehrssicherheit Schönenfurt	185				
6200.0009 Tannstrasse, Winzrüti – Schwandstrasse, Hinterhaltenbühl	10	370			
6200.0011 Grindelstrasse, Löschweiher – Grindelegg		30	670		
6200.0037 Bachweg, Verkehrssicherheit und Sanierung			40	300	
6200.0038 Eggstrasse (Eggweg – Rüsliweg)			110		
6200.0039 Fichtenstrasse, Einlenker Schneitstrasse – Grubenstrasse	400				
6200.0041 Gulmstrasse – Bättenbühl	145				
6200.0042 Knoten Haupt-/Poststrasse inkl. Brücke und Landkauf					2'000
6200.0043 Rämlistrasse, im Eichli – Haus Nr. 71	20	580			
6200.0045 Schneitstrasse, Haus Nr. 8 – Fichtenstrasse	20	250			
6200.0046 Steinstoss – Wyssenbach, Tüfelmösl bis Wyssenbach		25	330		
6200.0048 Schulhaus Morgarten Neugestaltung Umgebung, Teilbereich Strassen und Plätze		335			

in CHF 1'000

	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
6200.0051 Ausbau Bushaltestelle Oberägeri Station		200		1'000	1'000
6200.0052 Birkenwäldli, Seezugang	40	1'000	960		
6200.0053 Breiten, Seezugang		300			
6200.0054 Morgarten, Seezugang		500			
6200.0055 Seepromenade, Projektierung	50	100	100		
6401 Wasserversorgung					
6401.0000 Anschlussgebühren	-109	-269	-351	-304	-200
6401.0004 Erschliessung Lutisbach und Untererliberg	100	235			
6401.0011 Tannstrasse, Grundweg – Abzweiger Obertann, WL	140				
6401.0022 Terrassenweg – Rämlistrasse, RL			250		
6401.0023 VW Caddy 4x4, Ersatzbeschaffung				45	
6401.0049 Ländli – Seewasserwerk, WL		474			
6401.0050 Gulmstrasse – Bättenbühl, WL	616				
6401.0051 Birchliweg – Kirchweg, WL		150			
6401.0053 Fichtenstrasse, WL	235				
6401.0054 Gulmstrasse – Schwerzelweg, RL		10	450		
6401.0055 Gyregrain, 2. Etappe Erschliessung			15	285	
6401.0056 Hasenlohweg, WL		240			
6401.0057 im Müsli, RL	15	205			
6401.0058 Maienmatt, Mehrzweckanlage – Gulmstrasse, RL		20	130		
6401.0059 Morgartenstrasse – Chalchrain, WL	404				
6401.0073 Schwerzelweg – Maienmatt, Mehrzweckanlage, RL				170	
6402 Abwasser					
6402.0000 Anschlussgebühren	-52	-97	-167	-201	-280
6402.0003 Erliberg – Knoten Lohmatt, RW und SW		69			
6402.0034 Bachweg, RW und SW		20	180		
6402.0036 Gulmstrasse – Bättenbühl	164				
6402.0037 Rothusweg/Morgartenstrasse – See, SW	816				
6402.0050 Hofmattstrasse u. Mitteldorfstrasse, Umbau zu Trennsystem				60	635
Total Raumplanung, Infrastruktur	13'009	6'577	4'557	2'627	6'493
7100 Feuerschutz					
7100.0001 Tanklöschfahrzeug	206				
7100.0002 Zug- und Transportfahrzeug			66		
7100.0011 Zug- und Transportfahrzeug				84	
7300 Öffentlicher Verkehr					
7300.0002 Schiffstege bauliche Anpassung und Umgebungsgestaltung	50	350	350		
7500 Gewässer und Fischerei					
7500.0001 Sulzmatt-/Zwüschbäch, Hochwasserschutz	300	1'040			
Total Öffentliche Sicherheit	556	1'390	416	84	
Total Nettoinvestitionen	13'945	8'317	5'769	2'711	6'699

Abkürzungen

TW	= Trinkwasser
TL	= Trinkwasserleitung
WL	= Wasserleitung
SW	= Schmutzwasserleitung
RL	= Ringleitung

Finanzplanung 2021–2025 Investitionen im Finanzvermögen

in CHF 1'000

	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
6101 Liegenschaften im Finanzvermögen					
Gebäude für öffentliche Nutzung in Alosen (Ausführung)		3'000			
Alosenstrasse 2 (Wohnungen)			166		372
Bootshaus, Seeplatz		50	700		
Hofmattstrasse 19			123		169
Erwerb diverser Liegenschaften			3'910		
Total Liegenschaften im Finanzvermögen		3'050	4'899		541

Der grössere Anteil des Gebäudes für öffentliche Nutzung in Alosen ist dem Finanzvermögen zuzuordnen. Diese Umbuchung erfolgt im Jahr 2022 aufgrund der effektiven Kosten.

Die übrigen Liegenschaften müssen gemäss Unterhaltsplan saniert werden.

Die Einwohnergemeinde Oberägeri beabsichtigt, wenn möglich, den Erwerb von diversen Liegenschaften.

Finanzplanung 2021–2025 Finanzkennzahlen

	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Selbstfinanzierungsgrad	-12.97 %	4.65 %	26.97 %	64.78 %	29.03 %
<p>Zeigt, bis zu welchem Grad neue Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden. Richtwert: Sollte mittelfristig bei 100 % liegen</p>					
Selbstfinanzierungsanteil	-4.62 %	0.99 %	3.95 %	4.44 %	4.91 %
<p>Gibt an, welcher Anteil des Ertrags (Einnahmen) für die Finanzierung von Investitionen eingesetzt wird. Richtwert: grösser als 20 % = gut/10–20 % = mittel/ unter 10 % = schlecht</p>					
Investitionsanteil	26.11 %	24.17 %	14.47 %	8.05 %	16.14 %
<p>Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen. Richtwert: kleiner als 10 % schwache Investitionstätigkeit 10–20 % = mittlere Investitionstätigkeit 20–30 = starke Investitionstätigkeit grösser als 30 % = sehr starke Investitionstätigkeit</p>					
Zinsbelastungsanteil	0.39 %	0.45 %	0.72 %	0.73 %	0.81 %
<p>Der Zinsbelastungsanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes mit Zinskosten. Richtwert: 0–4 % = gut/4–9 % = genügend/ über 9 % = schlecht</p>					
Kapitaldienstanteil	4.21 %	5.85 %	6.40 %	6.55 %	6.89 %
<p>Drückt aus, welcher Anteil des Ertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird. Richtwert: bis 5 % = geringe/5–15 % = tragbare/ über 15 % = hohe Belastung</p>					

Antrag

Die Finanzplanung 2021–2025 wird zur Kenntnis genommen.

Budget 2021

Erfolgsrechnung

Das Budget 2021 der Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 42'575'400 und einem Ertrag von CHF 41'099'800 mit einem Mehraufwand von CHF 1'475'600 ab. Der Aufwand nimmt gegenüber dem Budget 2020 um 1,0% respektive um rund CHF 445'000 zu. Der Ertrag nimmt gegenüber dem Budget 2020 um 1,5% respektive um CHF 619'000 ab.

Folgende wesentliche Gründe haben zu diesem Ergebnis geführt:

- Mindererträge bei den Einkommens- und Vermögenssteuern
- Mindererträge bei den juristischen Personen
- Mehrerträge bei den direkten Steuern (Erbschafts-, Schenkungs- und Grundstückgewinnsteuern)
- Minderaufwände beim Personalaufwand
- Mehraufwände beim Sachaufwand
- Mehraufwände beim Finanz- und Lastenausgleich (NFA und ZFA)

Aufgrund der aktuellen Entwicklung, der langfristigen Prognose der Steuererträge und der finanzpolitischen Diskussion mit der Strategiekommission erachtet es der Gemeinderat aus heutiger Sicht als richtig und vertretbar, den Steuerfuss auf 60 Prozentpunkte zu belassen.

Die weiteren wesentlichen Änderungen finden Sie in den nachfolgenden Tabellen. Die Beträge sind gerundet. Die Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Prognose zur Erfolgsrechnung 2020

Gemäss Prognose 2020 fallen die Steuererträge rund CHF 600'000 tiefer aus als budgetiert. Deshalb muss für das laufende Jahr mit einem Mehraufwand von rund CHF 838'000 gerechnet werden.

Investitionsrechnung

Das Budget 2021 der Investitionsrechnung schliesst bei Ausgaben von CHF 14'366'000 und Einnahmen von CHF 421'000 mit Nettoinvestitionen von CHF 13'945'000 ab.

Steuerfuss

Aufgrund der ausgewiesenen Mehrerträge der Vorjahre, der Prognose 2020 sowie der Resultate der Finanzplanung 2021–2025 ist es richtig und vertretbar, den Steuerfuss unverändert auf 60% zu belassen.

Vergleich Finanzstrategie mit Budget 2021

Strategieziele Massnahmen	Budget 2021	Zielerreichung
<p>Ziel 1: Der Finanzhaushalt der Gemeinde ist ausgeglichen.</p> <p>Das kumulierte Ergebnis der Erfolgsrechnung über acht Jahre ist ausgeglichen.</p> <p>Es gibt keine Nettoverschuldung.</p> <p>Die Eigenkapitalquote sinkt nicht unter 30 %.</p>	<p>Das Budget 2021 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 1'475'600 aus. Über den Zeitraum von acht Jahren schliesst die Erfolgsrechnung positiv ab.</p> <p>Anstelle einer Nettoverschuldung resultiert per 31. Dezember 2021 ein Nettovermögen von rund 13,6 Mio. Franken.</p> <p>Die Eigenkapitalquote beträgt per 31. Dezember 2021 rund 55 %.</p>	<p>erfüllt</p> <p>erfüllt</p> <p>erfüllt</p>
<p>Ziel 2: Die gemeindlichen Leistungen orientieren sich am Motto «Optimum vor Maximum».</p> <p>Die Leistungen (Dienstleistungen, Infrastrukturbauten usw.) werden in einer angemessenen, zweckmässigen Qualität erbracht.</p> <p>Fakultative Leistungen werden nur dann erbracht, wenn dafür finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.</p> <p>Die verfügbaren finanziellen Mittel werden ökonomisch eingesetzt.</p>	<p>Die Leistungserbringung orientiert sich an der Funktionalität, dem Zweck der Aufgabenerfüllung sowie einer soliden Qualität.</p> <p>Die Finanzlage lässt in der Planungsperiode fakultative Leistungen zu. Diese werden sorgfältig eruiert, der Gemeindeversammlung unterbreitet und so erbracht, dass sie einer breiten Öffentlichkeit und somit dem öffentlichen Interesse dienen.</p> <p>Mit den finanziellen Mitteln der öffentlichen Hand wird sorgfältig und verantwortungsbewusst umgegangen. Projekte werden allumfassend aufeinander abgestimmt, um Synergien zu nutzen.</p>	<p>erfüllt</p>
<p>Ziel 3: Der Steuerfuss gehört zu den tiefsten der Zuger Berggemeinden.</p> <p>Die Lebens- und Standortqualität der Gemeinde wird aufrechterhalten und ausgebaut.</p> <p>Es wird ein angemessenes Standortmarketing für Unternehmen und zahlungskräftige Steuerzahlende betrieben.</p> <p>Steuern werden nur dann erhöht, wenn die Lebens- und Standortqualität gefährdet sind und/oder obligatorische Dienstleistungen nicht mehr erbracht werden können.</p>	<p>Im Rahmen der Ortsplanungsrevision sind diverse Massnahmen zum Ausbau der Lebens- und Standortqualität vorgesehen (Seepromenade, Entwicklung zentrale Areale, Landschaftsentwicklung, Verbesserung ÖV, Fuss- und Radwege).</p> <p>Das Standortmarketing wird weiterentwickelt, wofür zurzeit ein Massnahmenplan erarbeitet wird. Die Gemeinde setzt mit Netzwerkanlässen neue Impulse und führt verschiedene Bevölkerungsgruppen zusammen.</p> <p>Mit einem konstanten Steuerfuss von 60 Prozent gehören wir zu den steuergünstigsten Zuger Berggemeinden.</p>	<p>erfüllt</p>

Budget 2021 Hauptzahlen

in CHF

	Budget 2021	Prognose 2020	Budget 2020	Rechnung 2019	Rechnung 2018
1 Erfolgsrechnung					
Aufwand	42'575'400	41'861'400	42'130'700	39'000'730	38'474'830
Ertrag	41'099'800	41'022'900	41'719'100	49'112'568	45'385'494
Mehrertrag / (– Mehraufwand)	– 1'475'600	– 838'500	– 411'600	10'111'839	6'910'663
2 Investitionsrechnung					
Ausgaben	14'366'000	5'771'000	6'553'000	3'888'151	4'267'636
Einnahmen	421'000	731'000	731'000	810'984	697'891
Nettoinvestitionen	13'945'000	5'040'000	5'822'000	3'077'166	3'569'745
3 Finanzierungsnachweis					
Investitionszunahme netto	– 13'945'000	– 5'040'000	– 5'822'000	– 3'077'166	– 3'569'745
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'496'000	1'415'700	1'499'100	1'226'964	3'858'028
– davon Abschreibungen auf Investitionsbeiträge	12'500	20'200	67'200	8'727	17'226
– davon zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	2'000'000
Veränderung Fonds und Spezialfinanzierung	– 329'200	– 413'500	– 413'500	– 223'930	– 18'229
Entnahmen aus dem Eigenkapital	– 1'500'000	0	0	0	0
Mehrertrag / (– Mehraufwand)	– 1'475'600	– 838'500	– 411'600	10'111'839	6'910'663
Finanzierungsüberschuss / (– fehlbetrag)	– 15'753'800	– 4'876'300	– 5'148'000	8'037'707	7'180'718
4 Bilanz					
Finanzvermögen	51'400'000	67'200'000	62'684'000	72'017'311	65'710'415
Verwaltungsvermögen	32'200'000	19'700'000	22'350'000	16'148'905	14'298'703
Total Aktiven	83'600'000	86'900'000	85'034'000	88'166'217	80'009'118
Fremdkapital	37'800'000	37'800'000	40'612'000	37'840'900	39'675'001
Eigenkapital ohne Rechnungsergebnis	47'275'600	49'938'500	44'833'600	40'213'478	33'423'453
Mehrertrag / (– Mehraufwand)	– 1'475'600	– 838'500	– 411'600	10'111'839	6'910'663
Total Passiven	83'600'000	86'900'000	85'034'000	88'166'217	80'009'118
5 Fiskalertrag					
Direkte Steuern natürliche Personen (NP)	26'300'000	27'600'000	28'600'000	32'240'170	28'422'019
Direkte Steuern juristische Personen (JP)	500'000	600'000	600'000	612'348	966'866
Übrige Direkte Steuern	2'000'000	1'800'000	1'400'000	4'257'061	4'500'620
– davon Grundstückgewinnsteuern	1'400'000	1'200'000	1'000'000	1'769'567	4'260'847
Besitz- und Aufwandsteuern	40'000	40'000	40'000	40'830	38'550
Total Fiskalertrag	28'840'000	30'040'000	30'640'000	37'150'409	33'928'055
Ertrag ordentliche Steuern pro Einwohner	4'155	4'441	4'710	5'261	4'833
6 Kennzahlen					
Vermögen pro Einwohner	2'109	4'630	3'560	5'473	4'281
Steuerfuss	60 %	62 %	62 %	65 %	65 %
Anteil von ZFA	0	0	0	0	0
Anteil am ZFA	3'202'800	2'393'500	2'393'500	1'261'200	208'789
Anteil am NFA	2'530'600	2'172'200	2'172'200	1'610'779	1'648'632
Einwohner (ständige Wohnbevölkerung ab 2020 geschätzt)	6'450	6'350	6'200	6'244	6'081

Budget 2021 Gestufter Erfolgsausweis Erfolgsrechnung

in CHF 1'000

	Budget 2021	Prognose 2020	Budget 2020	Rechnung 2019	Rechnung 2018
30 Personalaufwand	18'193	18'374	18'378	17'829	17'886
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'648	7'304	7'493	6'909	5'809
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'483	1'396	1'432	1'218	1'841
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0	19	258
36 Transferaufwand	14'380	13'749	13'819	11'904	9'658
– davon Finanz- und Lastenausgleich	5'733	4'566	4'566	2'872	1'857
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0
Total betrieblicher Aufwand	41'703	40'823	41'122	37'879	35'451
40 Fiskalertrag	28'840	30'040	30'640	37'150	33'928
41 Regalien und Konzessionen	415	415	415	415	412
42 Entgelte	4'265	4'114	4'207	4'346	4'267
43 Verschiedene Erträge	4	5	5	5	1
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	329	414	414	243	276
46 Transferertrag	4'834	4'871	4'871	5'025	5'118
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0
Total betrieblicher Ertrag	38'687	39'858	40'551	47'184	44'002
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	-3'016	-965	-571	9'305	8'551
34 Finanzaufwand	450	370	340	478	361
44 Finanzertrag	491	496	499	1'284	720
Ergebnis aus Finanzierung	40	126	159	806	359
Operatives Ergebnis	-2'975	-838	-412	10'112	8'911
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	-2'000
48 Ausserordentlicher Ertrag	1'500	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	1'500	0	0	0	-2'000
Ertrags- /Aufwandüberschuss	-1'475	-839	-412	10'112	6'911

Budget 2021 Aufwand nach Artengliederung

	in CHF				
	Budget 2021	Prognose 2020	Budget 2020	Rechnung 2019	Rechnung 2018
30 Personalaufwand	18'192'700	18'374'300	18'378'400	17'828'565	17'885'574
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'647'500	7'304'200	7'492'500	6'908'689	5'808'584
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'483'000	1'395'500	1'431'900	1'218'237	1'840'802
34 Finanzaufwand	450'300	369'800	339'900	477'556	360'520
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0	18'990	257'879
36 Transferaufwand	14'379'500	13'748'600	13'819'000	11'904'364	9'657'726
– davon Finanz- und Lastenausgleich (Zahlungen an NFA und ZFA)	5'733'400	4'565'700	4'565'700	2'871'979	1'857'421
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	2'000'000
39 Interne Verrechnungen	421'900	669'000	669'000	644'328	663'745
Total Aufwand	42'574'900	41'861'400	42'130'700	39'000'730	38'474'830

30 Personalaufwand

Gegenüber dem Budget 2020 reduzieren sich die Personalaufwände um rund 185'000 Franken. Die Hauptgründe sind Fluktuationsgewinne und die Auflösung von zwei Schulklassen ab August 2020. Im Budget 2021 sind aber auch Mehraufwände für gesetzliche und individuelle Klassen- und Stufen-erhöhungen sowie diverser, kleinerer Pensenerhöhungen geplant. Gemäss kantonaler Vorgabe ist in der Budgetperiode keine Teuerung vorgesehen. Diese Vorgabe hat der Gemeinderat übernommen.

31 Sachaufwand

Der Sach- und Betriebsaufwand fällt gegenüber dem Budget 2020 um rund 155'000 Franken höher aus. Die wesentlichsten Hauptgründe sind in der Orts- und Raumplanung, beim Unterhalt der Strassen und Plätze sowie im öffentlichen Verkehr begründet.

33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die gesetzlichen Abschreibungen werden linear und erst ab Nutzungsbeginn vorgenommen.

34 Finanzaufwand

Seit 1. August 2020 sind für flüssige Mittel Negativzinsen zu leisten. Aus diesem Grund erhöht sich der Finanzaufwand.

36 Transferaufwand

Im Transferaufwand fällt der grösste Anteil auf den Finanz- und Lastenausgleich.

39 Interne Verrechnungen

Die internen Verrechnungen werden wegen der Spezialfinanzierungen geführt und sind erfolgsneutral.

Budget 2021 Ertrag nach Artengliederung

	Budget 2021	Prognose 2020	Budget 2020	Rechnung 2019	Rechnung 2018
40 Fiskalertrag	28'840'000	30'040'000	30'640'000	37'150'409	33'928'055
41 Regalien und Konzessionen	415'300	415'300	415'300	414'550	412'192
42 Entgelte	4'264'900	4'113'700	4'206'700	4'346'146	4'267'086
43 Verschiedene Erträge	4'000	4'800	4'800	4'820	532
44 Finanzertrag	490'500	496'000	499'200	1'283'944	719'696
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	329'200	413'500	413'500	242'920	276'109
46 Transferertrag	4'834'000	4'870'600	4'870'600	5'025'452	5'118'079
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	1'500'000	0	0	0	0
49 Interne Verrechnungen	421'900	669'000	669'000	644'328	663'745
Total Ertrag	41'099'800	41'022'900	41'719'100	49'112'568	45'385'494

in CHF

40 Fiskalertrag

Die Fiskalerträge reduzieren sich gegenüber dem Budget 2020 um 1,8 Mio. Franken. Die wesentlichsten Veränderungen sind:

Abnahme Einkommenssteuern	CHF 1,8 Mio.
Abnahme Vermögenssteuern	CHF 0,5 Mio.
Abnahme Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	CHF 0,1 Mio.
Zunahme Grundstückgewinnsteuern	CHF 0,4 Mio.
Zunahme Erbschafts- und Schenkungssteuern	CHF 0,2 Mio.

41 Regalien und Konzessionen

Unter diese Position fallen die Konzessionserträge aus dem Stromverkauf der WWZ und den Fischpatentverkäufen.

42 Entgelte

Die Entgelte fallen im Wesentlichen bei den Benützungsgebühren (Wasser und Abwasser) sowie bei den Rückerstattungen (Psychomotorik, Sonderschule) an.

44 Finanzertrag

Der Finanzertrag setzt sich vor allem aus Mietzinserträgen von Liegenschaften im Finanzvermögen sowie in der Verzinsung von Darlehen an die Ägeribad AG zusammen.

45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierung Wasser schliesst bei einem Aufwand von CHF 1'209'900 und einem Ertrag von CHF 975'800 mit einem budgetierten Defizit von CHF 234'100 ab. Dieser Betrag wird dem Konto Spezialfinanzierung Wasser der Bilanz belastet. Der voraussichtlich aufgelaufene Saldo beträgt per 31. Dezember 2021 rund 5,6 Mio. Franken zugunsten der Bezügerinnen und Bezüger.

Die Spezialfinanzierung Abwasser schliesst bei einem Aufwand von CHF 1'515'100 und einem Ertrag von CHF 1'420'000 mit einem budgetierten Defizit von CHF 95'100 ab. Dieser Betrag wird dem Konto Spezialfinanzierung Abwasser der Bilanz belastet. Der voraussichtlich aufgelaufene Saldo beträgt per 31. Dezember 2021 rund CHF 367'000 zulasten der Gebührenpflichtigen.

46 Transferertrag

Der Hauptgrund für die Reduktion des Transfertrages liegt bei der Abnahme der Normpauschale des Kantons an die Bildung. Dies erfolgt aufgrund der Abnahme der Schülerzahlen.

48 Ausserordentlicher Ertrag

Aus der finanzpolitischen Reserve werden für die Mehrkosten in den Zuger und in den Nationalen Finanzausgleich als Entlastung des Budget 2021 1,5 Mio. Franken entnommen.

49 Interne Verrechnungen

Die internen Verrechnungen werden wegen der Spezialfinanzierungen geführt und sind erfolgsneutral.

Budget 2021 Erfolgsrechnung – Institutionelle Gliederung

in CHF

	Budget 2021 Aufwand	Budget 2021 Ertrag	Budget 2020 Aufwand	Budget 2020 Ertrag	Rechnung 2019 Aufwand	Rechnung 2019 Ertrag
0 Politische Führung	807'800	36'000	819'900	36'000	724'950	36'000
1 Präsidiales	2'615'800	70'800	2'642'100	77'900	1'999'414	57'402
2 Einwohnerdienste	1'042'500	215'500	1'157'500	237'500	1'071'031	205'969
3 Bildung	14'181'900	5'195'200	14'142'000	5'244'300	13'965'761	5'396'448
4 Kultur, Tourismus, Sport und Freizeit	2'122'100	51'900	2'148'900	41'700	2'303'458	34'799
5 Soziales und Gesundheit	4'477'300	608'000	5'279'200	594'600	4'969'361	561'035
6 Raumplanung, Infrastruktur	8'781'000	3'508'700	8'747'900	3'789'400	8'924'673	3'904'949
7 Öffentliche Sicherheit	2'046'300	551'100	1'966'400	532'600	1'649'280	479'515
9 Finanzen und Steuern	6'500'700	30'862'600	5'226'800	31'165'100	3'392'803	38'436'450
Total	42'575'400	41'099'800	42'130'700	41'719'100	39'000'730	49'112'568
Mehrertrag / (– Mehraufwand)		–1'475'600		–411'600		10'111'839

Budget 2021 Politische Führung

in CHF

	Budget 2021 Aufwand	Budget 2021 Ertrag	Budget 2020 Aufwand	Budget 2020 Ertrag	Rechnung 2019 Aufwand	Rechnung 2019 Ertrag
0100 Politische Führung	807'800	36'000	819'900	36'000	724'950	36'000
Total	807'800	36'000	819'900	36'000	724'950	36'000
Mehrertrag / (– Mehraufwand)		–771'800		–783'900		–688'950

Budget 2021 Präsidiales

in CHF

	Budget 2021 Aufwand	Budget 2021 Ertrag	Budget 2020 Aufwand	Budget 2020 Ertrag	Rechnung 2019 Aufwand	Rechnung 2019 Ertrag
1000 Verwaltung Präsidiales	1'336'600	22'900	1'376'000	22'900	1'222'628	25'542
1102 Informations- und Kommunikationstechnik	1'279'200	47'900	1'266'100	55'000	776'786	31'860
Total	2'615'800	70'800	2'642'100	77'900	1'999'414	57'402
Mehrertrag / (– Mehraufwand)		–2'545'000		–2'564'200		–1'942'012

1000 Verwaltung Präsidiales

Diverse Budgetposten im Sachaufwand fallen tiefer als im Vorjahr aus.

Budget 2021 Einwohnerdienste

in CHF

		Budget 2021 Aufwand	Budget 2021 Ertrag	Budget 2020 Aufwand	Budget 2020 Ertrag	Rechnung 2019 Aufwand	Rechnung 2019 Ertrag
2000	Verwaltung Einwohnerdienste	862'800	58'500	872'200	60'000	801'618	69'178
2100	Bestattungswesen	96'300	1'500	187'300	1'500	188'645	2'900
2200	Rechtssprechung und Rechtsvollzug	64'800	30'500	61'800	30'500	69'603	32'440
2203	Notariat	18'600	125'000	36'200	145'500	11'165	101'451
	Total	1'042'500	215'500	1'157'500	237'500	1'071'031	205'969
	Mehrertrag / (- Mehraufwand)	-827'000		-920'000		-865'062	

2100 Bestattungswesen

Es fallen keine ausserordentlichen Aufwendungen im Bestattungswesen an.

Budget 2021 Bildung

in CHF

		Budget 2021 Aufwand	Budget 2021 Ertrag	Budget 2020 Aufwand	Budget 2020 Ertrag	Rechnung 2019 Aufwand	Rechnung 2019 Ertrag
3000	Verwaltung Schule	1'396'100	800	1'338'100	800	1'269'494	1'095
3001	Eingangsstufe	2'179'700	811'300	2'140'400	816'400	2'052'235	877'375
3002	Primarstufe	4'056'200	1'694'100	4'309'100	1'771'300	4'273'682	1'852'483
3003	Oberstufe	2'721'600	1'363'600	2'643'600	1'241'800	2'686'867	1'270'624
3005	Schulische Dienste	551'700	187'600	479'000	184'000	498'854	203'315
3102	Weitere Angebote	240'400	500	237'700	8'200	245'990	6'594
3200	Sonderschulung	1'711'500	373'000	1'614'300	377'500	1'563'471	339'879
3300	Musikschulunterricht	1'324'700	764'300	1'379'800	844'300	1'375'167	845'084
	Total	14'181'900	5'195'200	14'142'000	5'244'300	13'965'761	5'396'448
	Mehrertrag / (- Mehraufwand)	-8'986'700		-8'897'700		-8'569'312	

3000 Verwaltung Schule

Nebst einer kleinen Stellenprozenthöhung und gesetzlichen Lohnanpassungen für die Schulleitung fallen Kosten für Zivildienstleistende an.

3001 Eingangsstufe

Infolge gesetzlicher Lohnanpassungen fallen die Kosten höher aus als im Vorjahr.

3002 Primarstufe

Gegenüber dem Budget im Vorjahr sind zwei Klassenzüge aufgelöst worden. Dies hat auch zur Folge, dass der Sachaufwand tiefer ausfällt. Der Kantonsbeitrag (Normpauschale) reduziert sich infolge tieferer Schülerzahlen.

3003 Oberstufe

Es sind etwas mehr Stellenprozente nötig. Diese erhöhen die Personalkosten. Aufgrund der Zunahme der Schülerzahlen erhöht sich auch der Sachaufwand.

Auf der Ertragsseite erhöht sich aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen der Kantonsbeitrag.

3005 Schulische Dienste

Ab 1. Januar 2021 wird ein Leseförderungskonzept eingeführt, was zu höheren Personalkosten führt.

3200 Sonderschulung

Infolge eines Settings-Wechsels (Betreuungsformen) und Mutationen fallen die Aufwände höher aus als im Vorjahr.

3300 Musikschule

Es besuchen weniger Personen den Musikschulunterricht (Blockflöte und infolge Corona konnte der Instrumentenparcours nicht durchgeführt werden). Aus diesem Grund reduzieren sich auch die Einnahmen.

Budget 2021 Kultur, Tourismus, Sport, Freizeit

in CHF

	Budget 2021 Aufwand	Budget 2021 Ertrag	Budget 2020 Aufwand	Budget 2020 Ertrag	Rechnung 2019 Aufwand	Rechnung 2019 Ertrag
4000 Kultur	269'900	18'400	286'000	19'400	282'865	24'362
4100 Tourismus, Sport, Freizeit	1'852'200	33'500	1'862'900	22'300	2'020'594	10'438
Total	2'122'100	51'900	2'148'900	41'700	2'303'458	34'799
Mehrertrag / (- Mehraufwand)	-2'070'200		-2'107'200		-2'268'659	

Budget 2021 Soziales und Gesundheit

in CHF

	Budget 2021 Aufwand	Budget 2021 Ertrag	Budget 2020 Aufwand	Budget 2020 Ertrag	Rechnung 2019 Aufwand	Rechnung 2019 Ertrag
5000 Verwaltung Soziales und Gesundheit	428'300	5'200	422'100	5'000	383'283	3'692
5001 Gesundheit und Alter	1'809'000		2'666'100		2'523'553	
5300 Leistungen an Familien	804'400	214'800	755'900	202'600	695'953	200'218
5500 Soziale Wohlfahrt	1'435'600	388'000	1'435'100	387'000	1'366'572	357'125
Total	4'477'300	608'000	5'279'200	594'600	4'969'361	561'035
Mehrertrag / (- Mehraufwand)	-3'869'300		-4'684'600		-4'408'326	

5001 Gesundheit und Alter

Auf der einen Seite fällt der Investitionsbeitrag an das Zentrum Breiten weg, auf der anderen Seite fallen Kosten für den Gesundheitspunkt Ägerital an. Insgesamt resultieren tiefere Kosten.

5300 Leistungen an Familien

Die Mehrkosten entstehen wegen der Einführung der Betreuungsgutscheine und für den Start von zwei Wochen Ferienbetreuung.

Budget 2021 Raumplanung, Infrastruktur

in CHF

		Budget 2021 Aufwand	Budget 2021 Ertrag	Budget 2020 Aufwand	Budget 2020 Ertrag	Rechnung 2019 Aufwand	Rechnung 2019 Ertrag
6000	Verwaltung Bau und Sicherheit	1'043'400	92'000	1'165'100	92'000	993'248	97'000
6001	Werkdienst	1'137'700	75'600	1'298'100	367'300	1'250'742	358'162
6002	Hausdienst	482'800		500'300		453'701	
6010	Raumplanung und Bauwesen	333'000	65'000	252'000	80'000	319'640	53'128
6101	Liegenschaften Finanzvermögen	135'500	378'400	99'600	381'900	287'633	393'025
6131	Verwaltungsgebäude	123'600	12'300	129'800	12'400	235'694	12'444
6132	Mehrzweckanlagen	243'100	39'800	297'000	43'500	269'895	107'157
6138	Fernheizung	162'600	53'000	168'200	29'000	200'019	49'279
6149	Übrige Liegenschaften	134'200	4'200	147'300	4'800	236'660	19'460
6171	Schulhäuser Hofmatt	335'400	5'000	339'900	6'000	361'583	51'117
6176	Übrige Schulhäuser	442'600	4'800	300'900	2'000	253'414	2'826
6200	Strassen und Plätze	1'482'100	53'600	1'332'800	53'600	1'383'918	82'824
6401	Wasserversorgung	1'209'900	1'209'900	1'251'100	1'251'100	1'195'389	1'195'389
6402	Abwasser	1'515'100	1'515'100	1'465'800	1'465'800	1'483'138	1'483'138
	Total	8'781'000	3'508'700	8'747'900	3'789'400	8'924'673	3'904'949
	Mehrertrag / (- Mehraufwand)	-5'272'300		-4'958'500		-5'019'723	

6000 Verwaltung Bau und Sicherheit

Durch Fluktuationsgewinne und tiefere Kosten für die Umrüstungen der Büros reduzieren sich die Kosten.

6001 Werkdienst

Infolge einer Reorganisation zwischen dem Werkdienst und der Wasserversorgung fallen die Kosten im Werkdienst wesentlich tiefer aus.

Aus dem gleichen Grund fallen die internen Verrechnungen an die Wasserversorgung weg.

6002 Hausdienst

Es sind keine grösseren Anschaffungen vorgesehen.

6010 Raumplanung und Bauwesen

Die Ortsplanungsrevision und die Planung diverser Projekte führen zu Mehrkosten gegenüber dem Budget 2020.

6101 Liegenschaften Finanzvermögen

Diverse einmalige Unterhaltsarbeiten wie z.B. der Ersatz des Liftes im Rathaus erhöhen die Aufwände gegenüber dem Vorjahr.

6132 Verwaltungsgebäude

Es sind keine grösseren Unterhaltsarbeiten vorgesehen.

6176 Übrige Schulhäuser

Nebst der Zunahme der gesetzlichen Abschreibungen ist eine Machbarkeitsstudie für das Alte Schulhaus geplant. Zudem ist die Beleuchtung in der Grundstufe Fischmatt zu ersetzen.

6200 Strassen und Plätze

Nebst den Kosten der Arbeiten für die Verteilkabine im Birkenwäldli fallen die Unterhaltskosten für Strassen und Plätze höher aus als im Vorjahr.

6401 Wasser

Infolge einer Reorganisation zwischen dem Werkdienst und der Wasserversorgung fallen die Kosten im Bereich Personalaufwand höher und die internen Verrechnungen tiefer aus als im Vorjahr budgetiert. Zudem fällt der Sachaufwand infolge der externen Mitarbeit im Pikettdienst (ortsansässige Sanitärunternehmungen) höher aus. Demgegenüber erhöht sich der Transferertrag infolge Weiterverrechnung der Dienstleistungen an das Seewasserwerk Ägerital.

Aus all diesen Gründen fällt der Aufwandüberschuss tiefer aus, welcher die Spezialfinanzierung im Eigenkapital belastet.

6402 Abwasser

Die Kosten an den Gewässerschutzverband ARA Schönau steigen an.

Auf der Einnahmenseite ist mit Mehreinnahmen durch den Kanton zu rechnen.

Aus all diesen Gründen fällt der Aufwandüberschuss höher aus, welcher die Spezialfinanzierung im Eigenkapital belastet.

Budget 2021 Öffentliche Sicherheit

in CHF

		Budget 2021 Aufwand	Budget 2021 Ertrag	Budget 2020 Aufwand	Budget 2020 Ertrag	Rechnung 2019 Aufwand	Rechnung 2019 Ertrag
7000	Sicherheit	104'900	28'700	110'800	27'000	81'511	22'968
7100	Feuerschutz	683'300	180'800	759'100	177'200	596'127	168'104
7200	Parkraumbewirtschaftung	78'400	54'000	37'600	167'000	29'337	47'338
7250	Parkplatz Ägeribad	43'600	122'000			79'356	117'188
7300	Öffentlicher Verkehr	323'300	55'000	319'400	55'000	339'208	54'514
7500	Gewässer und Fischerei	170'100	63'100	147'200	62'400	123'936	62'582
7600	Umwelt	642'700	47'500	592'300	44'000	399'805	6'821
	Total	2'046'300	551'100	1'966'400	532'600	1'649'280	479'515
	Mehrertrag / (- Mehraufwand)	-1'495'200		-1'433'800		-1'169'765	

7100 Feuerschutz

Einerseits fällt gegenüber dem Vorjahr die Sanierung beim Feuerweier im Wyssenbach weg. Auf der anderen Seite fallen Mehrkosten bei den gesetzlichen Abschreibungen und bei den ordentlichen Brandschutzkontrollen an.

7200 Parkraumbewirtschaftung

Die Parkplätze beim Ägeribad werden neu als eigene Kostenstelle (7250) geführt.

Es ist geplant, den Parkplatz Raten an unser Parkleitsystem anzuschliessen. Dies führt zu Mehrkosten gegenüber dem Vorjahr.

7250 Parkplatz Ägeribad

Die Parkplätze beim Ägeribad werden neu als eigene Kostenstelle und als Spezialfinanzierung geführt. Aus diesem Grund werden die gesetzlichen Abschreibungen dieser Kostenstelle belastet.

7600 Umwelt

Nebst einer Machbarkeitsstudie für einen Seewasserverbund ist ein Beitrag an die Korporation für die Waldaufwendungen zu Gunsten der Öffentlichkeit vorgesehen.

Budget 2021 Finanzen und Steuern

in CHF

		Budget 2021 Aufwand	Budget 2021 Ertrag	Budget 2020 Aufwand	Budget 2020 Ertrag	Rechnung 2019 Aufwand	Rechnung 2019 Ertrag
9000	Steuern	432'000	28'865'000	400'000	30'660'000	248'948	37'180'071
9100	Finanzen und Beiträge	6'068'700	1'997'600	4'826'800	505'100	3'143'855	1'256'379
	Total	6'500'700	30'862'600	5'226'800	31'165'100	3'392'803	38'436'450
	Mehrertrag / (- Mehraufwand)		24'361'900		25'938'300		35'043'648

9000 Steuern

Die Einzugsgebühren an den Kanton werden aufgrund der Steuereinnahmen aus dem Vorjahr berechnet. Aus diesem Grund fallen die Gebühren höher als im Vorjahr aus.

Die Fiskalerträge reduzieren sich gegenüber dem Budget 2020 um 1,8 Mio. Franken. Die wesentlichsten Veränderungen sind:

Abnahme Einkommenssteuern	CHF 1,8 Mio.
Abnahme Vermögenssteuern	CHF 0,5 Mio.
Abnahme Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	CHF 0,1 Mio.
Zunahme Grundstückgewinnsteuern	CHF 0,4 Mio.
Zunahme Erbschafts- und Schenkungssteuern	CHF 0,2 Mio.

9100 Finanzen und Beiträge

Grundlage für die Bemessung der Ausgleichsleistungen 2021 ist die relativ hohe Steuerkraft 2019. Aufgrund dessen bezahlt Oberägeri im Jahr 2021 rund 2,5 Mio. Franken an den Nationalen und 3,2 Mio. Franken an den Innerkantonalen Finanzausgleich.

Um den Mehraufwand des Finanzausgleichs aufzufangen, sind aus der finanzpolitischen Reserve 1,5 Mio. Franken entnommen und als ausserordentlicher Ertrag im Budget eingestellt worden.

Budget 2021 Investitionsrechnung

in CHF 1'000

		Bewilligt	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		am	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2100	Bestattungswesen							
2100.0002	Friedhof, Neugestaltung Etappe 1	NN	380					
	Total Einwohnerdienste		380					
4000	Kultur							
4000.0001	Vituskirche, Beitrag Sanierung	10.12.2018					117	
4100	Tourismus, Sport, Freizeit							
4100.0002	Ägeribad, Umgebung	22.06.2014					-78	
4100.0003	Seeufergestaltung, Studenhütte	11.06.2018					567	
4100.0005	Rankhof, Sanierung Kunstrasen	12.06.2017					8	
4100.0007	Neubau Sprungturm Seebadi	09.12.2019			410		18	
	Total Tourismus, Kultur, Sport, Freizeit				410		631	
6001	Werkdienst							
6001.0006	Kleintransporter elektrisch	10.12.2018					53	
6001.0007	Daihatsu, Terios 4x4, Ersatzbeschaffung	10.12.2018					45	
6001.0009	Grossmäher, Ersatzbeschaffung Holder	GV 30.11.20	250					
6132	Mehrzweckanlagen							
6132.0003	Maienmatt Mehrzweckanlage (Küche)	10.12.2018					296	
6132.0008	DFH/Musikschule Klimatisierung und Lüftung	09.12.2019			333			
6132.0012	Maienmatt Mehrzweckanlage Ersatz Lichttechnik inkl. Steuerung	09.12.2019			170			
6149	Übrige Liegenschaften							
6149.0006	Mehrzweckgebäude Alosen, Projekt	16.06.2014					181	
6149.0007	Mehrzweckgebäude Alosen	09.12.2019	3'900		900			
6171	Schulhäuser Hofmatt							
6171.0001	Schulhäuser Hofmatt, bauliche Massnahme	17.06.2019	350		200			
6171.0008	Schulhaus Hofmatt 4, Projekt	11.12.2017					23	
6171.0009	Schulhaus Hofmatt 4, Neubau	17.06.2019	4'500		300		123	
6176	Übrige Schulhäuser							
6176.0001	Schulhaus Fischmatt – Aufstockung und Fassadensanierung Grundstufe	17.06.2019	71		1'400		112	
6176.0006	Schulhaus Kirchmatt, An- und Umbau Grundstufe	12.06.2017					12	
6176.0007	Schulhaus Morgarten, Neugestaltung Umgebung	07.09.2020	394					
6200	Strassen und Plätze							
6200.0007	Tannstrasse, Grundweg – Abzweiger Obertann	NN	345		10			
6200.0008	Hauptseestrasse, Trottoir Verkehrssicherheit Schönenfurt	NN	185					
6200.0009	Tannstrasse, Winzrüti – Schwandstrasse, Hinterhaltenbühl	GV 30.11.20	10					
6200.0010	Kreuzstrasse, Sanierung Schwandstrasse – Rainweg	09.12.2019			206		17	
6200.0013	Schwandstrasse, Verkehrssicherheit und Sanierung, Gyreggstrasse bis Kreuzstrasse	23.03.2014					184	42
6200.0014	Eggstrasse, Einlenker Schneitstrasse bis Reservoir Egg	10.12.2018			50		650	
6200.0039	Fichtenstrasse, Einlenker Schneitstrasse – Grubenstrasse	NN	400		25			
6200.0040	Grodstrasse, Hof Ronismatt – Grod	09.12.2019			450		29	
6200.0041	Gulmstrasse – Bättenbühl	10.12.2018	145					
6200.0043	Rämlistrasse, im Eichli – Haus Nr. 71	GV 30.11.20	20					

	Bewilligt am	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019		
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
6200.0045	Schneitstrasse, Haus Nr. 8 – Fichtenstrasse	GV 30.11.20	20					
6200.0052	Birkenwäldli, Seezugang	GV 30.11.20	40					
6200.0055	Seepromenade, Projektierung	NN	50					
6401	Wasserversorgung							
6401.0000	Anschlussgebühren				109	355	181	
6401.0004	Erschliessung Lutisbach und Untererliberg	15.06.2015	100	100		-39	12	
6401.0005	Schwandstrasse, WL	01.12.2014				14		
6401.0010	Gewerbezone Morgarten, Ausbau Löschwasserschutz	17.12.2018				322	6	
6401.0011	Tannstrasse, Grundweg – Abzweiger Obertann, WL	NN	140					
6401.0021	Eggstrasse, Einlenker Schneitstrasse bis Reservoir Egg, WL	10.12.2018		125		242	3	
6401.0049	Ländli – Seewasserwerk, WL	10.12.2018		182		38		
6401.0050	Gulmstrasse – Bättenbühl, WL	10.12.2018	616	20		4		
6401.0053	Fichtenstrasse, WL	NN	235	15				
6401.0056	Hasenlohweg, WL			10				
6401.0057	im Müsli, RL	GV 30.11.20	15					
6401.0059	Morgartenstrasse – Chalchrain, WL	10.12.2018	404					
6401.0060	Kreuzstrasse, Sanierung Schwandstrasse – Rainweg	09.12.2019		174		10		
6402	Abwasser							
6402.0000	Anschlussgebühren				52	116	568	
6402.0003	Erliberg – Knoten Lohmatt, RW und SW	11.12.2017		69		32		
6402.0005	Gewerbe Morgarten, Umlegung MW und SW	17.12.2018				112		
6402.0007	Erliberg Erschliessung SW und RW (Investitionsbeitrag)	09.12.2019		90				
6402.0008	Kreuzstrasse, Sanierung Schwandstrasse – Rainweg	09.12.2019		164		6		
6402.0014	Eggstrasse, Einlenker Schneitstrasse bis Reservoir Egg, RW und SW	10.12.2018				125		
6402.0033	Schwandstrasse, RW und SW	01.12.2014				70		
6402.0036	Gulmstrasse – Bättenbühl	10.12.2018	164					
6402.0037	Rothusweg/Morgartenstrasse – See, SW	07.09.2020	816					
	Total Raumplanung, Infrastruktur		13'170	161	4'993	471	2'660	811

in CHF 1'000

		Bewilligt	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		am	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7100	Feuerschutz							
7100.0001	Tanklöschfahrzeug	09.12.2019	466	260	650	260		
7250	Parkplatz Ägeribad							
7250.0001	Parkplatz Ägeribad	22.06.2014					565	
7300	Öffentlicher Verkehr							
7300.0002	Schiffstege bauliche Anpassung und Umgebungsgestaltung	GV 30.11.20	50					
7500	Gewässer und Fischerei							
7500.0001	Sulzmatt-/Zwüschbäch, Hochwasserschutz	NN	300		500		32	
	Total Öffentliche Sicherheit		816	260	1'150	260	597	
	Total		14'366	421	6'553	731	3'888	811
	Nettoinvestitionen			13'945		5'822		3'077

Abkürzungen

GV	= Kreditgenehmigung erfolgt mit Genehmigung des Budgets
NN	= noch nicht genehmigt, separater Antrag folgt zu einem späteren Zeitpunkt
TW	= Trinkwasser
TL	= Trinkwasserleitung
WL	= Wasserleitung
SW	= Schmutzwasserleitung
RL	= Ringleitung
RW (MW)	= RW (MW) = Regenwasser (Meteorwasser)

Budget 2021 Investitionen im Finanzvermögen

in CHF 1'000

		Bewilligt	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		am	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6101	Liegenschaften im Finanzvermögen							
	Bootshaus Seeplatz	NN			200			
	Total Liegenschaften im Finanzvermögen				200			

Das Bootshaus beim Seeplatz ist renovationsbedürftig. Diese Sanierung ist verschoben worden (2022/2023).

Abkürzungen

GV	= Kreditgenehmigung erfolgt mit Genehmigung des Budgets
NN	= noch nicht genehmigt, separater Antrag folgt zu einem späteren Zeitpunkt

Budget 2021 Finanzkennzahlen

	Budget 2021	Prognose 2020	Budget 2020	Rechnung 2019	Rechnung 2018
Selbstfinanzierungsgrad	-12.97 %	3.25 %	11.58 %	361.20 %	301.15 %
<p>Zeigt, bis zu welchem Grad neue Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden. Richtwert: Sollte mittelfristig bei 100 % liegen</p>					
Selbstfinanzierungsanteil	-4.62 %	0.41 %	1.64 %	22.93 %	24.04 %
<p>Gibt an, welcher Anteil des Ertrags (Einnahmen) für die Finanzierung von Investitionen eingesetzt wird. Richtwert: grösser als 20 % = gut/10–20 % = mittel/ unter 10 % = schlecht</p>					
Investitionsanteil	26.11 %	12.67 %	14.09 %	9.48 %	11.24 %
<p>Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen. Richtwert: kleiner als 10 % schwache Investitionstätigkeit 10–20 % = mittlere Investitionstätigkeit 20–30 % = starke Investitionstätigkeit grösser als 30 % = sehr starke Investitionstätigkeit</p>					
Zinsbelastungsanteil	0.39 %	0.36 %	0.35 %	0.34 %	-0.03 %
<p>Der Zinsbelastungsanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes mit Zinskosten. Richtwert: 0–4 % = gut/4–9 % = genügend/ über 9 % = schlecht</p>					
Kapitaldienstanteil	4.21 %	3.87 %	4.01 %	2.87 %	4.12 %
<p>Drückt aus, welcher Anteil des Ertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird. Richtwert: bis 5 % = geringe/5–15 % = tragbare/ über 15 % = hohe Belastung</p>					

Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission zum Budget 2021 der Einwohnergemeinde Oberägeri

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Aufgrund der uns vom Gemeindegesetz übertragenen Aufgabe haben wir das Budget 2021 geprüft.

Wir stellen fest, dass

- die Darstellung des Budgets dem Finanzhaushaltgesetz und -verordnung entspricht.
- das vorliegende Budget auf einem Netto-Steuerfuss von 60 % des kantonalen Ansatzes basiert.
- die gesetzlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen CHF 1'496'000 betragen.
- das Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'475'600 abschliesst.
- das Budget der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 13'945'000 abschliesst.

Wir halten fest, dass die Rechnungsprüfungskommission aufgrund ihrer Zuständigkeit, mit Ausnahme der oben erwähnten Feststellungen, zu den einzelnen Budgetpositionen keine vertieften Prüfungshandlungen vorgenommen hat.

Wir beantragen Ihnen, das Budget für das Jahr 2021 zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission
Sandro Näf, Präsident
Esther Schelbert
Hubert Häusler

Anträge

1. Der Steuerfuss für das Jahr 2021 beträgt unverändert 60 %.
2. Das Budget 2021 der Einwohnergemeinde Oberägeri, beinhaltend die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung, wird genehmigt.

Traktandum 4

Neugestaltung Friedhof und Sanierung Friedhofgebäude

- a) Neugestaltung Friedhof
(Etappen 1, 2a und 3): Objektkredit CHF 1'142'000
- b) Sanierung Friedhofgebäude: Objektkredit CHF 350'000

Ausgangslage

Der Friedhof, inklusive Friedhofgebäude, ist im Eigentum der Einwohnergemeinde Oberägeri. Sie sorgt für den Betrieb und Unterhalt dieser Bauten und Anlagen und ist zuständig für das Bestattungswesen. Die Kirche, die Friedhofkapelle und die direkt umliegenden Flächen bei diesen beiden Gebäuden sind hingegen im Eigentum der katholischen Kirchgemeinde. Für den Betrieb und auch den baulichen Unterhalt dieser Bauten und Anlagen ist die Eigentümerin zuständig.

a) Neugestaltung Friedhof

Der Friedhof bei der katholischen Kirche besteht seit Jahrzehnten in seiner heutigen Form. Die Zahl der Erdbestattungen hat sich in den vergangenen Jahren stark reduziert, der Anteil an Urnenbeisetzungen wurde grösser. Das Friedhofareal ist flächenmässig grosszügig bemessen und die Fläche wird nicht mehr vollumfänglich für Bestattungen benötigt, obwohl die Bevölkerungszahl steigt.

Zurückzuführen ist diese Tatsache darauf, dass für Bestattungen vermehrt das Gemeinschaftsgrab bevorzugt wird oder die Beisetzungen von Urnen ausserhalb des Friedhofareals im privaten Umfeld erfolgen.

Der Gemeinderat hat angesichts dieser Sachlage im Jahr 2018 ein Studienverfahren für eine Neugestaltung des Friedhofs in Auftrag gegeben und den Konzeptplan «Lauf des Lebens» der iten landschaftsarchitekten gmbh, Unterägeri, als gemeindlicher Richtplan festgesetzt. Dieser Konzeptplan wurde in der Folge zu einem Vorprojekt mit einer möglichen Etappierung weiterentwickelt. Der Etappenplan nimmt Rücksicht auf die Grabesruhe. In den kommenden fünf Jahren sollen die Etappen 1, 2a, 2b und 3 umgesetzt und finanziert werden. Die Etappe 2b betrifft das Grundstück der katholischen Kirche und wird voraussichtlich zeitgleich mit der Etappe 2a realisiert. Die Kosten für die Etappe 2b trägt die katholische Kirchgemeinde.

Mit der Umsetzung des Konzepts wird angestrebt, den Friedhof offener und parkähnlich zu gestalten. Der Baumbestand bleibt ein wichtiges Element. Diverse Sitzmöglichkeiten sollen zum Verweilen einladen. Die Belagsflächen werden mit Natursteinen ausgebildet, analog dem bereits realisierten Hauptweg. Dieser Naturstein ist so bearbeitet, dass er auch für beeinträchtigte oder betagte Personen angenehm begehbar oder mit Rollstühlen und Rollatoren gut befahrbar ist. Längerfristig ist geplant, dass zwischen dem Friedhof und dem Dorfbach – von der Hauptstrasse bis zum Botensteg – wieder ein durchgehender Weg entsteht.

Die teilweise neue Grabanordnung weicht von der zurzeit sehr statischen ab und macht den Friedhof zugänglicher und offener. Die Neugestaltung im Umfeld des Gemeinschaftsgrabs eröffnet eine neue Bestattungsalternative zur Urnenwand. In einer einheitlich bepflanzten Rabatte können ebenfalls Urnen beigesetzt werden.



für Landschaftsarchitekten geplant
 Baurechtszone 6
 Flurstück 332
 314 010 000000
 Telefon +43 27 1364 80 10
 Telefax +43 27 1364 80 11
 eMail office@lga.at
 www.lga.at

311-201 REUEX, Friedrich Oberleitner
 Bundesrat, Stadterneuerungsamt, Abteilung 2, 010 000000
 KINDETT "Lied der Lebens"

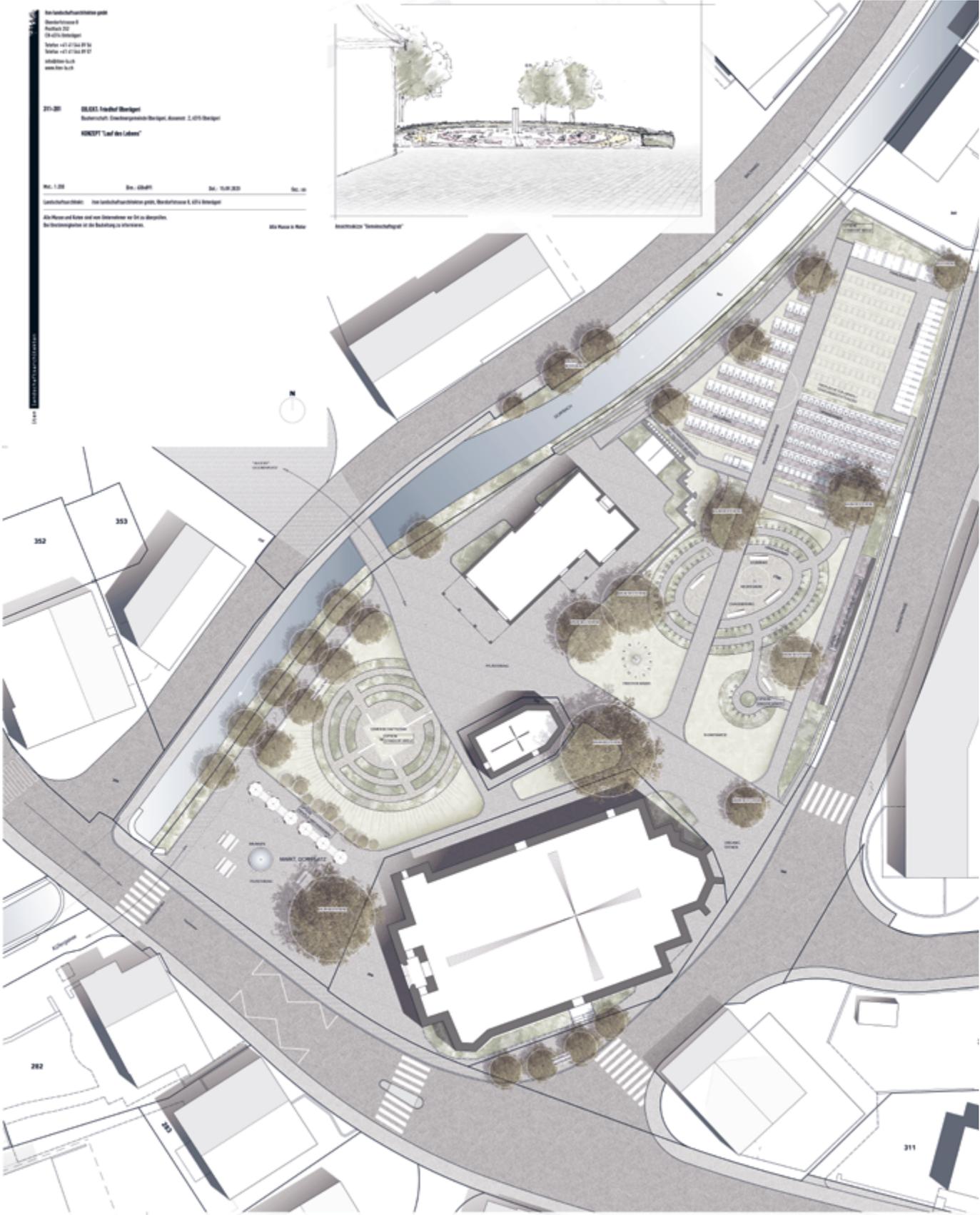
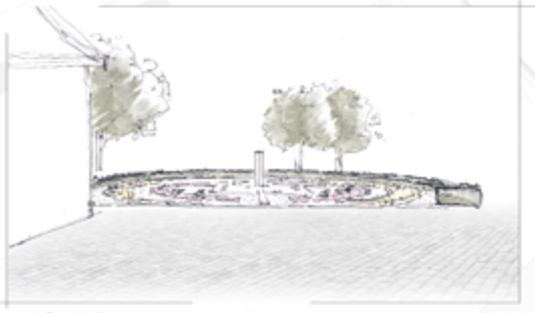
Maßstab: 1:500 Blatt: 010/011 Datum: 10.08.2020 Blatt: 10

Landschaftsarchitekt: für Landschaftsarchitekten geplant, Baurechtszone 6, 010 000000

Alle Flächen und Räume sind von Umzäunungen umgeben, die den Bereich der Bebauung abgrenzen.

Alle Flächen & Räume

Architekturbüro "Landschaftsarchitektur"



b) Sanierung Mehrzweckgebäude Friedhof

Das Friedhofgebäude mit Aufbahrungshalle, öffentlichen Toilettenanlagen und diversen Nebenräumen bedarf einer umfassenden Sanierung. Dies im Wesentlichen in Bezug auf die WC-Anlagen, die Dämmung, die Elektroinstallationen sowie den Ersatz der beiden Katafalke (diese werden bis zur Bestattung zur Aufbahrung und Kühlung der Verstorbenen benötigt) im Aufbahrungsraum.

Es ist geplant, im Zuge der Sanierungen ein barrierefreies WC einzubauen. Um den nötigen Platz zu schaffen, wird der bachseitige Zugang zu den WC-Anlagen aufgehoben. Die Toilettenanlagen werden vollumfänglich erneuert. Sämtliche beheizten Räume werden energetisch saniert (zusätzlich gedämmt) und mit neuen Fenstern und Türen versehen. Die Elektroinstallationen inklusive Stromtableau werden dem Stand der Technik angepasst und die Leuchten auf LED-Technik umgerüstet. Im Weiteren sind diverse Malerarbeiten sowie weitere Unterhaltsarbeiten an Dach und Dachabschlüssen vorgesehen.

Die beiden Katafalke in der Aufbahrungshalle haben die Lebensdauer erreicht und werden durch zwei neue, geschlossene ersetzt. Geschlossene Katafalke haben den Vorteil, dass ausschliesslich das Innenvolumen gekühlt wird.

Kosten

Das Projekt «Neugestaltung Friedhof» wurde durch die iten landschaftsarchitekten gmbh, Unterägeri, erarbeitet. Die Kosten für die Etappen werden einzeln abgerechnet und deshalb separat ausgewiesen. Ebenfalls separat abgerechnet und über eine eigene Objekt Nummer werden die Kosten für die Sanierung des Friedhofgebäudes abgerechnet. Der Kostenvoranschlag ist durch die Nelson Roggenmoser Baumanagement GmbH, Oberägeri, erarbeitet worden.

a) Neugestaltung Friedhof

(Preisgenauigkeit $\pm 10\%$, inkl. 7.7% MwSt.)

Friedhof, Neugestaltung Etappe 1 (Projekt 2100.0002)

Installation, Abbrüche, Belagsarbeiten	CHF	185'000
Sanierung Betonwand entlang Alosenstrasse	CHF	80'000
Grünflächen und Ausstattung	CHF	50'000
Honorare, Nebenkosten, Reserven	CHF	65'000
Total	CHF	380'000

Friedhof, Neugestaltung Etappe 2a (Projekt 2100.0003)

Installation, Abbrüche, Belagsarbeiten	CHF	430'000
Grünflächen, Ausstattung	CHF	40'000
Honorare, Nebenkosten, Reserven	CHF	86'000
Total	CHF	556'000

Friedhof, Neugestaltung Etappe 3 (Projekt 2100.0004)

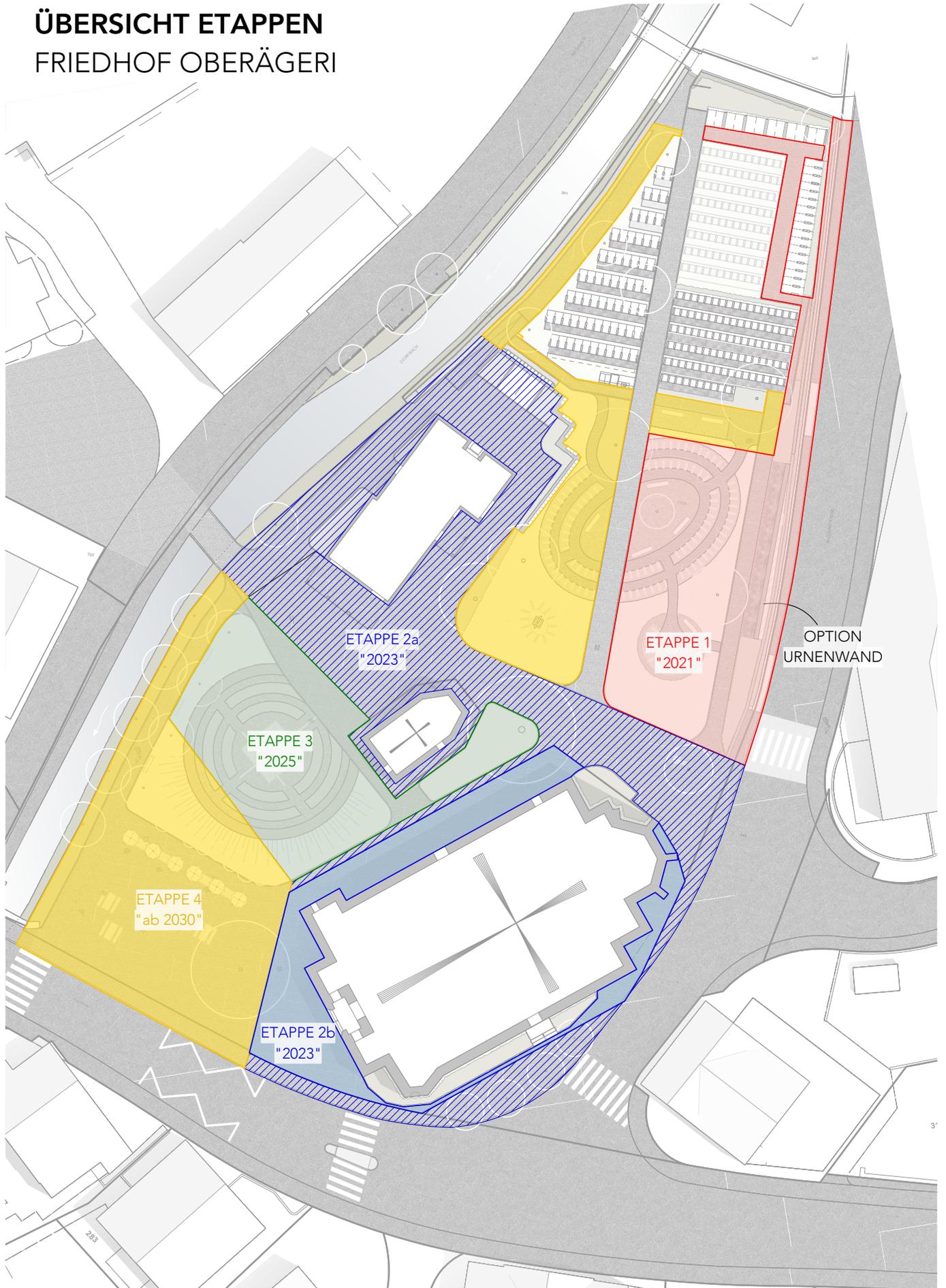
Installation, Abbrüche, Belagsarbeiten	CHF	120'000
Grünflächen, Ausstattung	CHF	55'000
Honorare, Nebenkosten, Reserven	CHF	31'000
Total	CHF	206'000

Gesamtkosten Neugestaltung Friedhof (Etappen 1, 2a und 3)

Neugestaltung Friedhof, Etappe 1	CHF	380'000
Neugestaltung Friedhof, Etappe 2a	CHF	556'000
Neugestaltung Friedhof, Etappe 3	CHF	206'000
Gesamttotal	CHF	1'142'000



ÜBERSICHT ETAPPEN FRIEDHOF OBERÄGERI



b) Sanierung Mehrzweckgebäude Friedhof (Preisgenauigkeit ± 10%, inkl. 7.7% MwSt.)

Mehrzweckgebäude Friedhof (Projekt 2100.0001)

Vorbereitungsarbeiten	CHF	6'000
– Bestandesaufnahmen, Provisorien		
Gebäude	CHF	329'000
– Baumeister-, Elektro-, Schreiner-, Plattenarbeiten, Fenster, Katafalke, Honorare usw.		
Baunebenkosten	CHF	15'000
– Bewilligungen, Versicherungen, Reserven		
Gesamttotal	CHF	350'000

Bauablauf

Die Neugestaltung des Friedhofs erfolgt etappenweise. Damit das Konzept durch neue Bestattungen nicht über Jahre blockiert wird, erfolgt die Realisierung der Etappe 1 bereits im Frühjahr 2021. 2022 plant der Kirchenrat, die Aussenhülle der Pfarrkirche Peter und Paul zu sanieren. Nach Abschluss dieser Sanierungsarbeiten wird die Etappe 2a realisiert. Zeitgleich wird die katholische Kirche auf ihre Kosten die Etappe 2b im direkten Umfeld der Kirche umsetzen. Die Etappe 3 ist im Jahr 2025 vorgesehen. Für die Etappe 4 wird an einer späteren Einwohnergemeindeversammlung ein Objektkredit beantragt. Die Sanierung des Friedhofgebäudes wird voraussichtlich zusammen mit der Etappe 2a im Jahr 2023 umgesetzt.

Anträge

1. Für die Neugestaltung Friedhof werden folgende Objektkredite gesprochen:
 - a) Für die Neugestaltung Friedhof – Etappen 1 (Projekt Nr. 2100.0002), 2a (Projekt Nr. 2100.0003) und 3 (Projekt Nr. 2100.0004) – wird zu Lasten der Investitionsrechnung ein Objektkredit von CHF 1'142'000 bewilligt.
 - b) Für die Sanierung des Mehrzweckgebäudes Friedhof wird ein Objektkredit von CHF 350'000 zu Lasten der Investitionsrechnung, Projekt Nr. 2100.0001, bewilligt.
2. Die Objektkredite für das Projekt «Neugestaltung Friedhof und Sanierung Friedhofgebäude», Teilbereiche Neugestaltung Friedhof, Etappen 1, 2a und 3, werden nach Massgabe des Schweizerischen Baupreisindex, Grossregion Zentralschweiz, Objekttyp Tiefbau, festgelegt. (Indexstand April 2020 = 100.8)
3. Der Objektkredit für das Projekt «Neugestaltung Friedhof und Sanierung Friedhofgebäude», Teilbereich Sanierung Friedhofgebäude, wird nach Massgabe des Schweizerischen Baumeisterpreisindex, Region Zentralschweiz, Bereich Hochbau, festgelegt (Indexstand April 2020 = 97.1).

Sanierung Tannstrasse, Grundweg bis Abzweiger Obertann

- a) Sanierung Strasse: Objektkredit CHF 455'000
b) Sanierung Wasserleitung: Objektkredit CHF 140'000

Ausgangslage

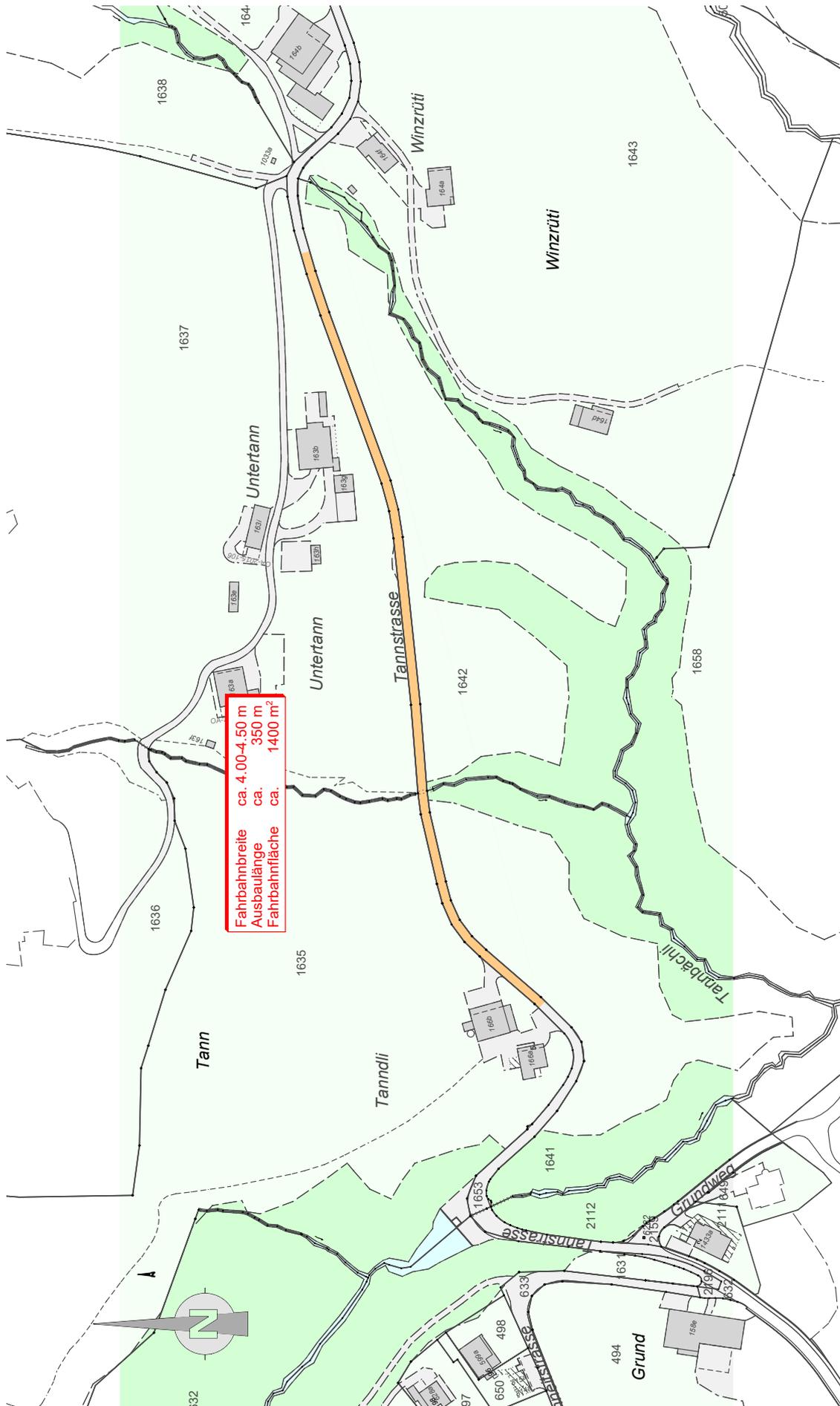
Die Tannstrasse dient hauptsächlich als Zufahrt zu den anliegenden Landwirtschaftsbetrieben. Sie wird im gemeindlichen Strassenreglement, im Verzeichnis der öffentlichen Strassen Art. 2/Abs. 3, als übrige Strasse von untergeordneter Bedeutung bezeichnet. Aufgrund der aktuellen Zustandserhebung und Schadensbeurteilung wird die Strasse, mit Ausnahme eines kurzen Teilstücks, als ausreichend bis schlecht beurteilt. Zur Sanierung des Strassenabschnitts sind im Aufgaben- und Investitionsplan Gelder für das Jahr 2021 eingestellt. Infolge Vorabklärungen zur Genehmigung eines Baukredits an der Einwohnergemeindeversammlung vom 30. November 2020, hat die Abteilung Bau und Sicherheit die Bauingenieurdienstleistungen zur Zustandserfassung mit Massnahmenempfehlung, an das Ingenieurbüro Wismer + Partner AG, Rotkreuz, in Auftrag gegeben.

Zustandsbeurteilung

Die Auswertung im Zustandsbericht dokumentiert anhand von Bohrkernen, dass der bituminöse Oberbau hinsichtlich der Stärke und des Aufbaus in den einzelnen Schichten enorm variiert. Die visuellen Schäden widerspiegeln diese Feststellungen. Es sind vor allem Längsrisse, wilde Risse, abgedrückte Randbereiche und Schubverformungen sichtbar. Viele Risse wurden in der Vergangenheit bereits mehrfach vergossen. Über weite Strecken muss die vorhandene Schichtstärke als zu dünn taxiert werden. Der bituminöse Oberbau wurde auf polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) untersucht. Die Untersuchungen weisen einen PAK-Anteil von > 1'000 mg/kg auf, welcher eine Entsorgung in eine Deponie Typ E (Verbrennung) erfordert. Die unter dem Schwarzbelag bestehende Fundationsschicht ist in weiten Teilen zu dünn. Dies zeigen auch die Schadensbilder an der Oberfläche. Diese geringen Stärken ergeben gegenüber der Setzungsempfindlichkeit und Verformungswilligkeit eine weitere Problematik hinsichtlich Frostschäden. Der Aufbau ist nicht frostsicher. Dies führt zu Hebungen und Senkungen, welche der Asphaltüberbau nicht aufnehmen kann und deshalb zu Schäden führt. Die Oberflächenentwässerung der Strasse erfolgt grösstenteils über die Schulter.



Beschädigter Strassenbelag Richtung Obertann



Projekt Strassenbau

Die Sanierung wird mit einem Totalersatz über eine Länge von zirka 350 Meter (von zirka 550 Meter) erfolgen. Die Foundationsschicht, Tragschicht und Deckschicht werden in diesem Projektperimeter komplett ersetzt. Im Bereich der verbleibenden 200 Meter sind keine Massnahmen nötig. Die lokal festgestellten Schäden an den bestehenden Entwässerungsleitungen werden saniert. Die Fahrbahnbreiten bleiben unverändert.

Projekt Wasserleitung

Die bestehende Wasserleitung ist eine alte Faserzementleitung DN 150, welche im Bereich der Totalsanierung mit einer neuen Gussleitung ersetzt wird.

Ausführung

Die Sanierung der Tannstrasse erfolgt, abgestimmt auf die Zufahrtsmöglichkeiten zu den einzelnen Liegenschaften, in Etappen. Für die Dauer der Sanierung wird die Strasse aus Sicherheits- und Platzgründen für den Durchgangsverkehr gesperrt bzw. umgeleitet. Die Bauzeit beträgt zirka ein bis zwei Monate. Es ist vorgesehen, die Arbeiten im Zeitfenster von Frühling bis Sommer 2021 auszuführen.

Stellungnahme der Fachkommission Tiefbau

Die Fachkommission Tiefbau hat sich mit dem vorliegenden Projekt auseinandergesetzt und anlässlich der Sitzung vom 1. September 2020 behandelt. Die Mitglieder der Fachkommission Tiefbau unterstützen das Projekt und empfehlen, die Anträge des Gemeinderats zu genehmigen.

Kosten

Die Kostenschätzung wurde von der Ingenieur Wismer + Partner AG, Rotkreuz, erarbeitet. Der Kostenvoranschlag basiert auf einer Kostenschätzung (inkl. 7.7% MwSt.). Basis September 2020.

Sanierung Strassenbau

Strassenbauarbeiten inkl. Leitungssanierung	CHF	345'000
Vermessungs- und Nachführungsarbeiten	CHF	20'000
Unvorhergesehenes	CHF	40'000
Technische Bearbeitung/Honorare	CHF	50'000
Total Sanierung Strassenbau	CHF	455'000

Sanierung Wasserleitung

Wasserleitungsbau	CHF	140'000
--------------------------	------------	----------------

Anträge

1. Für die Sanierung Tannstrasse, Grundweg bis Abzweiger Obertann, werden folgende Objektkredite gesprochen:
 - a) Für die Sanierung des Strassenbaus wird ein Objektkredit in der Höhe von CHF 455'000 zu Lasten der Investitionsrechnung 2021, Projekt Nr. 6200.0007, bewilligt.
 - b) Für die Sanierung der Wasserleitung wird ein Objektkredit in der Höhe von CHF 140'000 zu Lasten der Investitionsrechnung 2021, Projekt Nr. 6401.0011, bewilligt.
2. Die Preisentwicklung des genehmigten Kredits wird mit dem Schweizerischen Baupreisindex, Grossregion Zentralschweiz, Objekttyp Tiefbau, festgelegt. (Indexstand April 2020 = 100.8)

Interpellation der SVP Oberägeri «Transparente Zahlen zum Ägeribad»

Am 8. Oktober 2020 ging beim Gemeinderat eine Interpellation der SVP Oberägeri zu transparenten Zahlen zum Ägeribad ein.

Der Wortlaut der Interpellation lautet wie folgt:

«Begründung: Im Vergleich zu anderen Bädern darf das Ägeribad durchaus als Perle unter den Bädern beschrieben werden. Vor der Erstellung des Ägeribades argumentierten die Gemeinderäte, dass es ein Bad für die Bevölkerung, für die Schulen und die Vereine werden soll, dessen Betrieb quasi selbsttragend sein werde. Nun ist das Ägeribad seit dem 30. September 2018 eröffnet und viele Ägerer und Gäste erfreuen sich am sehr guten Angebot.

Die SVP Oberägeri ist der Meinung, dass der Gemeinderat spätestens jetzt, wo das Ägeribad steht und seit über zwei Jahren geführt wird, transparent und detailliert über die Zahlen Auskunft geben sollte. Denn aus der Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Oberägeri, welche auf der Homepage der Gemeinde Oberägeri publiziert wurde, sind keine Zahlen herauszulesen.

Das Ägeribad wird zwar als AG geführt, doch die Aktionäre sind die Einwohnergemeinde Oberägeri (60 %) und die Einwohnergemeinde Unterägeri (40 %), weshalb ein berechtigtes öffentliches Interesse an den Zahlen besteht.

Fragen:

1. Wann werden der Bevölkerung von Ober- und Unterägeri erstmals die genauen Zahlen zugänglich gemacht? Falls nicht, warum nicht?
2. Beabsichtigt der Gemeinderat, künftig Budget und Rechnung des Ägeribads zu veröffentlichen? Falls nein, warum nicht?
3. Wie viele Eintritte fallen auf die Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Ober- und Unterägeri?
4. Wie viel bezahlt die Schule, respektive die Gemeinde an «Wassermiete» pro Klasse und wie viel insgesamt pro Jahr?
5. Wie viel bezahlt die Schule, respektive die Gemeinde pro Schüler/in pro Eintritt? Und wie viel beträgt der Gesamtbetrag pro Jahr?
6. Warum bezahlt die Gemeinde Oberägeri auch für Schüler/innen mit einem Saisonabonnement bei jedem Besuch mit der Schule einen Eintritt?
7. Wurde/wird überhaupt eruiert, wie viele Schüler/innen ein Saisonabonnement besitzen? Falls nein, warum nicht?
8. Bezahlen auch die Lehrpersonen mit einem Saisonabonnement pro Besuch mit den Schüler/innen einen zusätzlichen Eintritt?
9. Sieht der Gemeinderat bezüglich diesen «Doppeleintritten» Handlungsbedarf? Falls nein, warum nicht?»

Impressum

Herausgeber: Gemeinderat Oberägeri, Alosenstrasse 2, 6315 Oberägeri
Bilder: Archiv der Einwohnergemeinde Oberägeri
Layout und Druck: Frühform AG, Unterägeri
Auflage: 3'200 Exemplare



**EINWOHNERGEMEINDE
OBERÄGERI**

